



OFV *INFO-MAGAZIN*



mit Schlussranglisten

Sommer 2011 | Ausgabe 04 | Saison 2010/11

Ostschweizer Fussballverband

**BEGEISTERUNG
UND RESPEKT**



Service



Nutzfahrzeuge



PORSCHE

Mein Handy-Abo habe ich
schon öfters gewechselt.

Meine Garage nie.



City-Garage AG

Zürcher Str. 162
9001 St.Gallen
Tel. 071 274 80 74

Porsche Zentrum

Langgasse 106

weitere Filialen in:

Goldach

St.Galler Str. 76

Occasions-Zentrum

Zürcher Str. 505

Heiden

Gerbestr. 8

Wil

Rainstr. 7

Autozubehör

Zürcher Str. 164

Rickenbach

Breitestr. 3

Parkgarage + Europcar

St.Leonhard-Str. 35

www.city-garage.ch

Liebe Freunde des Fussballs



Der Sommer ist da. Die Fussballsaison ist abgeschlossen und für einige Wochen geniesst man die Sonne und den strahlend blauen Himmel. Die Ferien sind geplant und die Vorfreude auf erholsame Tage ist auch schon da. Es ist Ferienzeit, Reisezeit, Auszeit – Zeit für sich selbst.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des OFV Magazins und für die bevorstehende Sommerpause viele sonnige Augenblicke mit schönen Erlebnissen.

Ihr Stephan Häuselmann
Präsident des Ostschweizer Fussballverbandes

Hinter uns liegt eine interessante Saison mit zahlreichen Veranstaltungen, Projekten und Höhepunkten. Nicht alles ist gelungen, aber alles in allem war die Saison 2010/11 ein erfreuliches Fussballjahr.

Mein Dank gilt allen Mitarbeitern auf der Geschäftsstelle, den ehrenamtlichen Funktionären im Verband und in den Vereinen. Jeder Einzelne von ihnen hat Anteil daran, dass sich der Fussball in der Ostschweiz an der Basis weiter grosser Beliebtheit erfreut.

Jung, dynamisch, erfolgreich. So wollen wir alle sein. Unsere Fussballjungs der U21 sind so. Ihr Auftritt auf und neben dem Platz war unbeschwert. Diese jungen Sportler machen Mut und bringen Schwung weit über den Fussball hinaus. Für den Vize-Europameister-Titel gratulieren wir herzlich. Wir freuen uns auf die Auftritte in der «grossen» Nationalmannschaft und auf die Olympischen Spiele 2012.

INHALT

LEISTUNGSZENTRUM UZWIL	SEITE	4–5
ANDREAS WERZ MEINT	SEITE	6
TALENT-AUSBILDUNGSKONZEPT	SEITE	7
INTERVIEW MARKUS BRUNNER	SEITE	8–9
SPORT UND RECHT	SEITE	11–13
REPORTAGE	SEITE	14–15
AMRISWILS B-JUNIORINNEN	SEITE	15
BLICK ÜBER DEN BODENSEE	SEITE	17
FUSSBALL SCHWEIZ	SEITE	18–19
FUSSBALL INTERNATIONAL	SEITE	21–23
INTERNATIONAL SWISS U16 CUP	SEITE	25
RANGLISTEN	SEITE	26–46
WICHTIGE ADRESSEN	SEITE	47

SPORTARTENÜBERGREIFENDE TRAININGS – EIN WICHTIGES ZIEL

NICOLAJ AMMANN



Die stetig steigende Nachfrage nach Leistungstraining für verschiedene Sportarten in den Fitness-Anlagen von update Fitness hat vor über 5 Jahren zum Aufbau eines Leistungszentrums geführt. Durch die Umnutzung der Fitnessanlage an der Bahnhofstrasse 111b in Uzwil steht nun auf über 2000 m² ein Leistungszentrum für diese Sportler zur Verfügung.

Über 700 Mannschaftssportler, welche das Leistungszentrum benutzen dürfen, greifen bereits auf die Kompetenz und Infrastruktur von update Fitness zurück. Neben Handballern, Eishockey- und Volleyballspielern, Schwingern, Leichtathleten sind es vor allem Fussballer und Fussballerinnen, die das Trainingsangebot in unserem Leistungszentrum nutzen.

Mit dem Ziel sportartenübergreifende Trainingsansätze und Kontakte zu fördern, wollen wir ein breites Spektrum von Leistungssportlern bei uns willkommen heissen.

Durch die zahlreichen Übungsstationen ist es möglich, gesamte Mannschaften im Rotationsprinzip trainieren zu lassen. Die Anlage ist für solche Mannschaftstrainings ausgelegt. Das spezifische Umsetzungstraining beschränkt sich nicht auf die Saisonvorbereitung, es wird auch für die Kraft- und Geschwindigkeitsmaximierung während der laufenden Spielzeit empfohlen.

Fussballspezifische Trainingsanlagen

Durch sportartenidentische Bewegungen werden nach Kräfteinheiten die Engramme der Sportler gefördert. Entsprechend standardisierte und periodisierte Trainingspläne stehen als Vorlagen zur Verfügung.

Torschusswand

Es steht eine Torschussanlage mit auf Koordination ausgelegten Trainingsanlagen zur Verfügung. Technik-, Schuss- und Kopfballtraining direkt nach der Kräfteinheit, sowie eine Torhüterattrappe und verschiedene Ziele ermöglichen vielfältige Übungsvarianten.



Hochgeschwindigkeitsrampe

Zur Aktivierung der «schnellen» Muskelfasern werden Bergab-Sprints auf gedämpftem Kunstrasen durchgeführt. Dadurch erlernt der Muskel sich in einem erhöhten Geschwindigkeitsbereich zu bewegen.



Aktivwall

Hier kämpfen zum Beispiel zwei Athleten gegeneinander, wenn es darum geht, Felder mit bestimmter, vorgegebener Farbe mittels Fusstritt auszulöschen. Diese Anlage erlaubt so spielerische Wettkämpfe, welche die Koordination und Schnellkraft verbessern helfen.



Leistungsdiagnostik

Verschiedene Messgeräte für die Erfassung von Trainingsständen stehen zur Verfügung. Die Daten werden für den einzelnen Sportler elektronisch festgehalten und können über die Zeit verglichen werden. So können Trainingserfolge ausgewiesen und verletzungs- oder trainingsbedingte Fehlentwicklungen erkannt werden.

Videoanalysen

Es steht eine Videokamera zur Verfügung, welche dank 10-fach höherer Bildwiederholungsfrequenz detaillierte Zeitlupenaufnahmen ermöglicht. Bewegungsabläufe können genau analysiert und zur Visualisierung für den Sportler aufbereitet werden. Fehlbelastungen und technische Defizite werden sichtbar.

Schulungs- und Teambesprechungsraum

Es steht ein Teambesprechungsraum zur Verfügung. Es können Schulungen und taktische Analysen sowie Trainingsbesprechungen mittels moderner Präsentationsmethoden durchgeführt werden.

Weitere Trainingseinrichtungen

Eine Kunsteisbahn (auf Wachsbasis) und eine Eishockey-Torschussanlage ermöglichen das Training ganzer Eishockeymannschaften. Krafttraining direkt auf den Schlittschuhen mit direkter sportartspezifischer Umsetzung sind ohne weiteres möglich. Neben anderen Sportarten sind Volley- und Handballtraining analog dem Fussballtraining im Leistungszentrum möglich.



Links und Kontakte

Website Leistungszentrum:
<http://www.update-fitness.ch/leistungszentrum>
Email: leistungszentrum@update-fitness.ch

**WIR WÜNSCHEN UNSEREN LESERINNEN
UND LESERN SOWIE DEN INSERENTEN
EINEN SCHÖNEN SOMMER!**



40 JAHRE WARTEN HABEN EIN ENDE



Es sind nicht Hunderte, es sind Tausende in der Stadt St. Gallen, die auf diesen Tag gewartet hatten, auf diesen 11. Juni 2011. Meteorologen hatten Regen angekündigt, es fiel schliesslich aber kein Tropfen vom bewölkten Himmel. Im übertragenen Sinn herrschte im Paul-Grüniger-Stadion im Osten der Stadt gar eitler Sonnenschein, denn der SC Brühl schrieb an diesem Tag Geschichte. Der 1.-Liga-Aufsteiger besiegte vor der Rekordkulisse von 3800 Zuschauern den FC Malley mit 4:2 und kehrte nach 38 Jahren in die zweithöchste Schweizer Spielklasse zurück. Und was in der Stadt St. Gallen für zusätzliche Freude sorgte: Der SC Brühl und der FC St. Gallen treffen in der neuen Saison in der Challenge League aufeinander, erstmals nach 40 Jahren gibt es wieder so genannte Stadtmatches.

Beim letzten offiziellen Stadtmatch war ich im Kindergarten und nicht im Stadion. Ich habe noch nie einen Stadtmatch gesehen – aber so oft davon gehört, dass mir beim Gedanken daran die Ohren wackeln. Mein Vater und sein Vater haben mir stundenlang davon erzählt. Ich hatte stets das Gefühl, die beiden hätten jeden Spieler, der einmal in einem Stadtmatch eingesetzt worden war, persönlich gekannt. An alle und an alles schienen sie sich zu erinnern.

Mein Grossvater war ein Brühler durch und durch. Fast schon ein Fundamentalist. Er verfolgte die Spiele im Krontal jeweils von seinem mitgebrachten Klappstuhl aus. Mit dabei hatte er stets eine Ledermappe, in der sich ein Cervelat, ein Stück Brot und eine Flasche Bier befanden. Nie wäre es ihm in den Sinn gekommen, eine Partie des FC St. Gallen zu besuchen. Nicht einmal zum Stadtmatch ging er ins Espenmoos. «Der Stadt bringe ich doch kein Geld!» pflegte er jeweils zu sagen. Brühler meinen mit «Stadt» den FC St. Gallen. Wenn mein Grossvater «Stadt» sagte, schwang

etwas Verächtliches mit. Nie hätte er seinem einzigen Sohn erlaubt, sich dem FC St. Gallen anzuschliessen. So wurde mein Vater Torhüter beim FC Winkeln – und beim SC Brühl natürlich.

Mein Vater nahm mich früh zu Fussballspielen mit – zu jenen des FC St. Gallen. Schnell wurde ich ein «Städter» und trat der Juniorenabteilung des ältesten Schweizer Fussballvereins bei. Als späterer Sportjournalist war ich der Neutralität verpflichtet, was ich bis heute so gut wie möglich einzuhalten versuche. Wenn der FC St. Gallen spielt, waren und sind jedoch stets spezielle Emotionen im Spiel. Der FC St. Gallen ist eine Leidenschaft, die in den letzten Jahren vor allem Leiden schaffte.

Aber auch der SC Brühl bewegt. Er erzielte in den vergangenen Jahren auf vielen Gebieten enorme Fortschritte. Der Verein ist bodenständig, hat seine Finanzen im Griff und arbeitet im Juniorenbereich vorbildlich. Hinzu kommt, dass das enge und schmucke Paul-Grüniger-Stadion eine Begegnungsstätte ist, anders als die weitläufige und moderne AFG Arena, in der aufgrund der verschiedenen Sektoren und Abschränkungen alles etwas anonym und unpersönlicher ist. Auch dieser Umstand bewegte zuletzt viele «Städter», zu den «Kronen» überzulaufen.

Der SC Brühl hinterlässt auch bei meinem Vater Spuren. Er hat erkannt, dass sein Herz eben doch für den sympathischen Amateurverein schlägt – nicht nur, weil es im Krontal die besten Bratwürste in helvetischen Fussballstadien gibt. Gemeinsam werden mein Vater und ich den ersten offiziellen Stadtmatch seit 40 Jahren besuchen. Und wir werden darauf achten, ob stimmt, was die Brühler während ihrer Aufstiegsfeier gesungen haben: «Die Nummer eins der Stadt sind wir!»

FUTURE CHAMPS OSTSCHWEIZ FCO

BRUNO EICHER

So nennt sich das zukunftsweisende neue Netzwerk von Fussballverbänden und Fussballclubs in der Ostschweiz, Liechtenstein und Graubünden.

Schon bisher betrieb man in der Ostschweiz eine erfolgreiche Talentförderung. Rivalitäten zwischen einzelnen Vereinen verhinderten jedoch vielfach die Schaffung einheitlicher Konzepte. Nach vier Jahren intensiver Vorarbeit ist es nun jedoch gelungen, die Interessen aller 140 Vereine des Ostschweizer Fussballverbandes in einem Projekt zu bündeln. Damit will man unter anderem auch verhindern, dass Talente nach der Ausbildungszeit in andere Regionen abwandern.

Sieben Stützpunkte

Unter Federführung des FC St.Gallen existieren in diesem Nachwuchsförderprogramm sieben Stützpunkte. Thurgauer Fussballverband, FC Wil, FC St.Gallen, Team Rheintal-Bodensee / St.Galler Kantonal-Fussballverband, Bündner Fussballverband, FCSG-Süd / St.Galler Kantonal-Fussballverband und Liechtensteiner Fussballverband. Dahinter steht ein umfassendes Förderprojekt, das Kinder und Jugendliche frühzeitig und systematisch erfasst, um ihnen eine optimale fussballerische Ausbildung zu ermöglichen.

Bis zu einem gewissen Alter haben die ausgewählten Spieler die Chance, in der näheren Umgebung ihres Wohnortes gefördert zu werden. In jedem Stützpunkt besteht zudem eine eigene Sport- schule. Ab Stufe U16 wechseln dann die grössten Talente in ein re-

gionales Ausbildungszentrum, wo die «hungrigsten» auf die Akademie vorbereitet werden. Gut ausgebildete Spieler welche den Sprung in den Profi-Fussball nicht schaffen, kehren in ihre Stammvereine zurück und stärken damit die gesamte Fussballregion.

Beträchtlicher finanzieller Aufwand

«Für den Breiten- und Spitzensport führt FutureChampsOstschweiz zu einer Win-Win Situation: Junge Fussballer profitieren von hervorragenden Trainingsbedingungen, gleichzeitig entstehen beste Voraussetzungen für eine Karriere in der Region.» So die Aussagen von Dölf Früh, Verwaltungsratspräsident FC St. Gallen AG und FC St.Gallen Event AG. Sein Verein trägt dann auch in Zusammenarbeit mit dem FC Wil die technische, organisatorische und finanzielle Hauptverantwortung des Projekts.

Das jährliche Budget beträgt dabei etwa 1,8 Millionen Franken. Für die nächsten fünf Jahre übernimmt erfreulicherweise einen massgeblichen Teil davon die St.Galler Kantonalbank, nachdem diese bereits bei der Anschubfinanzierung mithalf.

Auch Stephan Häuselmann begrüsst die neugeschaffenen Strukturen im Nachwuchsbereich. «Es ist wichtig, alle unsere jungen Talente für den Fussball zu gewinnen. Im Mittelpunkt steht die Ausbildung von Spielern, die Begeisterung und Leidenschaft für den Fussballsport mitbringen», sagt der Präsident des Ostschweizer Fussballverbandes.



Die Verantwortlichen bei der Vorstellung des neuen Förderungsprojekts.

OFFENSIVFUSSBALL UND POSITIVEN EMOTIONEN GEHÖRT DIE ZUKUNFT

ALBERT GRÜNDLER

Markus Brunner, nach Deiner Juniorenzeit beim FC Wil hast Du Dich in verschiedensten NL-Vereinen bewährt (Wil, St.Gallen, Luzern, Lugano und Wohlen, wo Du aktuell U23-Trainer bist.) Wie würdest Du diese knapp 30 Jahre charakterisieren?

Generell waren alle Stationen sehr spannend, lehrreich und in bester Erinnerung! Als junger Fussballer ist das Leben relativ unbeschwert, zudem geniesst man sehr viele Privilegien, die man auch gerne nutzt. Die mittlere Phase ist wohl, bestimmt das Optimum aus seinen Möglichkeiten herauszuholen, man nimmt bewusst die Freiheiten wahr, die einem als Profifussballer geboten werden. Die Schlussphase wird eher bestimmt durch die Frage der Familie, das Leben danach und bei einigen das Hoffen, noch ewig Fussballer zu bleiben!

Aufgrund meiner frühen Knieverletzungen war ich mir stets bewusst, nicht besonders lange als Profi in der höchsten Spielklasse spielen zu können. Mein Fokus galt deshalb früh der Zeit was danach kommt, und habe mich immer wieder in «wirtschaftlichen Belangen» weitergebildet. Hier verpassen es viele aktive Spieler, sich rechtzeitig und ganz bewusst damit auseinander zu setzen!

In Wohlen erfolgte Dein Durchbruch im Nachwuchsbereich (U23). Und gleichzeitig hast Du nach den C-, B- und A-Diplomen, vergangenes Jahr, den SFV-Instruktor geschafft. Hast Du einen «roten» Faden, wie dies alles neben der beruflichen Belastung geschafft werden konnte?

Die C- und B-Diplome haben wir mit unseren damaligen NLA-Fussballerkollegen in Tenero absolvieren können! Aber wir mussten natürlich auf 1 Woche Urlaub verzichten und nach einer langen Saison die Schulbank drücken. Das A- und Instruktor-Diplom waren dann auch wirklich grosse Belastungen neben dem Beruf, Familie und der zu trainierenden Mannschaft. Aber ich glaube, dass auch in der Wirtschaft höhere berufsbegleitende Ausbildungen sehr an die Substanz gehen, deshalb müssen wir ehemaligen Fussballer nicht jammern!

In die 2. Liga Inter mit U23-Team

Welche sportliche Philosophie verfolgst Du in Deiner jetzigen Tätigkeit bei Wohlen?

In Wohlen hatte ich nach der Aktivzeit die A-Meister Junioren trainiert, mit dem Auftrag 1–2 Spieler/Saison für die 1. Mannschaft zu formen. Der Sprung für A-Junioren zur CHL ist aber realistisch gesehen viel zu gross, obwohl es immer einige wenige Spieler schaffen! Auf die Saison 2009/10 haben wir das Projekt Footuro 12 aus der Taufe gehoben, um die eigenen Talente näher an die CHL-Mannschaft heranzuführen. Wir haben unsere 2. Mannschaft in der 3. Liga durch eine U23 Mannschaft ersetzt, mit der

wir im Sommer 2010 in die 2. Liga aufgestiegen sind. Wir wollen die Saison 2011/12 in die 2. Liga Inter aufsteigen um noch näher an die CHL heranzukommen.

Sind höhere sportliche Ambitionen nach dem Erwerb des SFV-Instruktors 2010 künftig möglich?

Momentan ist das für mich kein Thema. Ich konzentriere mich auf meine berufliche Weiterentwicklung in der Wirtschaft. Der Trainerjob ist Hobby und wird es wohl vorerst auch bleiben!

Haben Dich Jahre bei Wil und St.Gallen speziell geprägt?

Ja klar! Ich durchlief in Wil die gesamte Juniorenzeit bis zur 1. Mannschaft NLB, konnte auch geordnet meine Elektromonteurlerlehre abschliessen. Der Sprung nach St.Gallen zur Saison 95/96 in die NLA war natürlich etwas Besonderes und zugleich der Einstieg ins Profigeschäft. Die Ambiance im Espenmoos mit dem fanatischen Publikum war genial, solides Handwerk war gefordert – nicht filigrane Magerkost! Das kam meinen Fähigkeiten als solider, kopfballstarker Verteidiger natürlich entgegen.

Taktische Fertigkeiten auf hohem Stand

Wie hast Du die WM 2010 in Südafrika erlebt? Haben sie Dich in sportlicher Hinsicht nur bestätigt oder zu neuem Tun angeregt?

Es gab viele spannende Spiele und schöne Tore. In sportlicher Hinsicht sieht man, dass die taktischen Fertigkeiten der Mannschaften immer näher zusammenrücken. Insbesondere die afrikanischen Teams haben da grosse Fortschritte gemacht, obwohl es am Schluss doch nicht für eine Überraschung reichte. Auch bezüglich der konditionellen Faktoren konnte man sehen, dass Teams die nicht auf höchstem Niveau sind, keine Chancen haben. Deshalb hat bei mir der athletische Aspekt einen grossen Stellenwert, jedoch gilt klar festzuhalten, dass ich zu 85–90% nur mit dem Ball trainiere! Die Trainerausbildung ist in diesem Bereich sehr fortschrittlich und bietet viele Möglichkeiten, die Integration der konditionellen Faktoren in Spielformen einzubauen.

**Wir wollen
fairen Sport**

Ist der zunehmenden Unfairness überhaupt beizukommen?

Grundsätzlich glaube ich, dass wir ein gesellschaftliches Problem haben. Aus meiner Sicht lässt der Respekt, Disziplin und Anstand oft zu wünschen übrig! Ich lege da bei meiner «jung-erwachsenen» Mannschaft sehr grossen Wert darauf. Dafür wird man dann vielleicht von den Spielern als hart und streng beurteilt; ich glaube aber, dass die Jungen eine klare Linie brauchen und vielleicht mit der persönlichen Reife das Verständnis dafür entwickeln – spätestens aber wenn sie Trainer sind!

Respekt und Disziplin das A und O

Welchen Fussballsport wünschst Du Dir für die Zukunft?

Ich wünsche mir einen schnellen, offensiv ausgerichteten Fussball, der positive Emotionen weckt. Auch eine gesunde Portion Härte gehört zum Fussballsport, jedoch muss diese nicht zwingend auf Kosten der Fairness gehen. Als Trainer sollte vermehrt auf den Respekt und die Disziplin der Spieler geachtet werden, das sind doch die Grundlagen der Fairness! Das wiederum würde dem Fussball gut anstehen, nicht zuletzt dem Spieler als Lebensschule dienen!



LEBENS LAUF MARKUS BRUNNER

Persönliche Daten:

Geburtsdatum / Bürgerort 14. März 1974 / Hemberg SG
Zivilstand verheiratet
Kinder 1 Tochter 7 ½ Jahre alt und 1 Sohn 5 Jahre alt

Berufserfahrung Spitzensport:

1982 – 1995 Junior bis 1. Mannschaft FC Wil NLB
1995 – 1997 Profifussballer beim FC St.Gallen NLA
1997 – 1999 Profifussballer beim FC Luzern NLA
1999 – 2003 Profifussballer beim FC Lugano NLA
2003 – 2005 Profifussballer beim FC Wohlen NLB / Marketing Verein
2005 – 2008 Juniorentrainer FC Wohlen, A-Meister Coca-Cola League
2008 – heute Nachwuchstrainer FC Wohlen U23, 2.Liga

Sportliche Erfolge:

Einsätze 200 NLA / 120 NLB / (Position Verteidiger)
6 Uefa Cup Spiele
3 Länderspiele U21

Grösste Erfolge:

U21 Nationalspieler
Wintermeister / Vize-Meister mit Lugano 2001
Champions League Qualifikationsspiele für Gruppenphase mit Lugano

Erfolge als Trainer:

2008 Sieger Aargauer Cupfinal, A-Meister
2010 Aufstieg mit FC Wohlen U23 in die 2. Liga

Ausbildungen Sport

1998 Fussballtrainerausbildung, C-Diplom
2000 Fussballtrainerausbildung, B-Diplom
2007 Fussballtrainerausbildung, A-Diplom
2010 SFV Instruktor



Mehr Spielkunst, weniger Fouls. Spielt fair.

suvaliv
Sichere Freizeit

WENN FUSSBALLBEGEISTERUNG PLÖTZLICH PSYCHISCH WEH TUT

Thomas Weise ist Fussballtrainer des FC Grün und zuständig für die Förderung der ganz kleinen Jungtalente. Eines Nachmittags bemerkt er beim Training auffallende Leistungseinbussen und Konzentrationsschwächen eines seiner talentiertesten Schützlinge. Fritzli, der Sohn von Reto und Anita Haurein ist sehr betrübt und abwesend. Erst später erfährt Thomas, dass sich die Eltern des kleinen Fritzli scheiden lassen wollen und er deshalb in Mitleidenschaft gezogen wurde. Traurig erinnert sich Thomas an die Scheidung seiner Eltern und überlegt sich, wie er dem kleinen Fritzli am besten helfen könnte. Er erinnert sich an einen Artikel des Migros-Magazins (Nr. 46 vom 9. November 2009, S. 97) über Mediation und Elternschulung in Scheidungsfällen. Thomas beginnt zu recherchieren:

Aus eigener Erfahrung weiss er, dass eine Scheidung weit mehr ist als ein gemeinsamer Gang zum Richter, welcher schliesslich durch ein Urteil die Ehe auflöst. Zuvor muss dieser die Verteilung der Güter genehmigen oder vornehmen, den Unterhalt für gemeinsame Kinder festlegen, das Sorge- und das Besuchsrecht regeln, bestimmen wer in der Familienwohnung bleiben darf und weitere Vorkehrungen treffen, sofern solche notwendig scheinen.

Die Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO), welche am 1. Januar 2011 in Kraft getreten ist, bringt schweizweit einige Neuerungen mit sich. Zentral war die Vereinheitlichung der bisherigen 26 kantonalen Zivilprozessordnungen. Daneben wurde auch der Stellenwert der aussergerichtlichen Streitbeilegung erhöht. Dieses obligatorische Schlichtungsverfahren, welches vor dem eigentlichen Gerichtsprozess durchlaufen werden muss, kann nur unter bestimmten Voraussetzungen übersprungen werden (bspw. Streitwert ab CHF 100'000).

Die Art. 213 – 218 ZPO ermöglichen neu die Wahl der Mediation als Alternative zum ordentlichen Schlichtungsverfahren. Die Parteien können vor der Schlichtungsbehörde gemeinsam beantragen, anstelle des Schlichtungsverfahrens eine Mediation durchzuführen. Diese ist unter bestimmten Voraussetzungen sogar kostenlos. Darüber hinaus kann das Gericht den Parteien jederzeit eine Mediation empfehlen.

Unter einer Mediation ist ein Vermittlungsverfahren zu verstehen, bei welchem eine unabhängige Drittperson (Mediator) das Gespräch zwischen zwei oder mehreren Parteien leitet. Ziel ist, dass die Parteien unter (Gesprächs-) Leitung des Mediators selbständig Problemlösungen erarbeiten können, die in ihrem Interesse sind und hinter denen sie auch stehen können. Diese einvernehmlichen Lösungen sind in der Regel besser und werden

auch eher umgesetzt als von aussen (bspw. durch Gerichte) aufgezwungene Varianten.

Wegen der besonderen Bedeutung der (Familien-)Mediation gerade im Zusammenhang mit Kinderbelangen, wurden die allgemeinen Bestimmungen durch Art. 297 Abs. 2 ZPO ergänzt. Dieser räumt Gerichten die Möglichkeit ein, Eltern zu einem Mediationsversuch aufzufordern. Diese «dringende Empfehlung» zu einer Mediation zeigt die als realistisch eingeschätzten Erfolgsaussichten, wie und dass Eltern (unter Anleitung einer unabhängigen Drittperson) eine dem Kindeswohl besonders zuträgliche Lösung finden bzw. selber erarbeiten können.

Vor diesem Hintergrund ist auch ein neuerer Bundesgerichtsentscheid vom 09. Dezember 2009 (BGer 5A_457/2009) zu begrüssen. Das Bundesgericht hat die Anordnung einer Pflichtmediation geschützt. Gerichte und Behörden (im vorliegenden Fall die Vormundschaftsbehörde) dürfen den Eltern gestützt auf Art. 307 Abs. 3 ZGB Weisungen erteilen, die im Interesse des Kindes liegen. Gemäss Bundesgericht gehört auch die Pflichtmediation dazu. Dieser Entscheid ist insbesondere deshalb zu begrüssen, weil Fachkreise schon länger plädieren, dass die Pflichtmediation «als wirkungsvolle Verhaltensbeeinflussung unbestritten (sei), weil sich die Eltern gezwungenermassen mit der Kritik an ihrem Verhalten ihren Kindern gegenüber auseinandersetzen müssen» (BSK ZPO-Steck, Art. 297, N 14). Damit einher geht auch die Tatsache, dass die Eltern neu oder vielleicht zum ersten Mal mit dem Kind und dessen Bedürfnissen in einer Trennung oder Scheidung konfrontiert werden. Auf dieser Grundlage können sie gemeinsam über den Verbleib und das Wohlbefinden des Kindes entscheiden und zumindest im Hinblick auf die Kindsinteressen die eigenen Ängste und Uneinigkeiten für diese Zeitspanne zurückstellen und überwinden.

Neben der Mediation, welche zum Beispiel bei der Ausarbeitung einer Scheidungsvereinbarung aber auch nach einer Scheidung bei allfälligen Konflikten wegen der Besuchsrechte zur Anwendung kommen kann, gibt es weitere Angebote, die Eltern unterstützen.

Verschiedene Kursmodelle, welche häufig bei der Eigenverantwortung der Eltern ansetzen, haben zum Ziel, den betroffenen Müttern und Vätern Hilfestellungen zur Kommunikation in Konfliktsituationen zu geben. Zentral ist, den Eltern in mehrerer Hinsicht die Augen zu öffnen. Häufig wird den Eltern zuerst erklärt, wie andere Eltern (jeweils Mütter und Väter) eine Scheidung erleben und mit welchen Problemen diese konfrontiert sind. Dieser Perspektivenwechsel führt dazu, dass die unmittelbar betrof-



WO SICH DER FC ST.GALLEN AUF SPIELE VORBEREITET... ABER AUCH FEINSCHMECKER SICH WOHL FÜHLEN

Herzlich willkommen am westlichen Stadtrand von St. Gallen im Hotel Säntispark! Moderne und schlichte Eleganz, angenehme und lockere Ambiente, mit Klasse und Charme. Ideal für Geschäftsleute – ein Erlebnis für Freizeitgäste. Bekannt als Hotel für Sportmannschaften. Direkt beim Freizeitpark und Einkaufszentrum Säntispark. Für Shopping, Sport und Badespass.

Rauchfreies Parkrestaurant mit wintergartenähnlichem Anbau und Terrasse. Stilvolle Hotelbar mit Pianomusik. 68 wohnliche Zimmer mit modernstem Komfort. 2 exklusive Suiten. Konferenz- und Seminarräume in verschiedenen Grössen

T +41 (71) 313 11 11
F +41 (71) 313 11 13
hotel@saentispark.ch
www.hotel-saentispark.ch

hotel
säntispark
CH-9030 Abtwil bei St.Gallen

Ein Schützengarten ist überall.



Auch an jedem
spannenden
Fussballmatch!

Brauerei Schützengarten AG St. Gallen
Bestellungen 071 243 43 53
www.schuetzengarten.ch

 **Schützengarten**
Das vortreffliche  Bier.

fenen Eltern erkennen, dass sie nicht alleine sind in dieser schwierigen Situation. So können Ängste, Druck und Aggressionen abgebaut und Verständnis gefördert werden. Weiter ist entscheidend, den Eltern vor Augen zu führen, wie ihre Kinder die Scheidungssituation erleben und wahrnehmen. Dies hat zur Folge, dass Eltern die eigenen Probleme in den Hintergrund stellen und sich mit neuem Fokus primär um die Belange und Bedürfnisse ihrer Kinder kümmern (können), die ihnen vorher kaum so bewusst waren. Nach dieser Deeskalation ist es möglich, den Eltern klar zu machen, dass sie Eltern bleiben werden, selbst wenn sie keine (Ehe-)Paare mehr sind. An dieser Stelle können Kommunikationsschulungen ansetzen, welche dazu beitragen, das nachheilige Leben so erträglich wie möglich zu gestalten.

Unterschiedliche Fach-, Familien- und andere Beratungsstellen und das psychologische Institut der Universität Zürich mit Schwerpunkt Kinder/Jugendliche und Paare/Familien (<http://www.psychologie.uzh.ch/fachrichtungen/kjpsych.html>) bieten solche und ähnliche Kurse an. Diese reichen von betreuten Selbsthilfegruppen von Scheidungskindern von acht bis zwölf Jahren, wo Kinder mit der veränderten Familiensituation umzugehen lernen, bis zu Kursen für Eltern mit Titeln wie «getrennt

leben – Eltern bleiben», wo vorstehend beschriebene Inhalte vermittelt werden.

Es bleibt der Appell an Eltern, sich gerade in einer Trennungs- oder Scheidungssituation auf ihre Hauptaufgabe zu besinnen – sie bleiben Elternpaare, wenn sie auch keine Ehe- oder Liebespaare mehr sind. Es gilt, Ängste und Unsicherheiten mit anderen Erwachsenen zu klären, um gerade während dieses familiären Umbruchs den Kindern genügend Aufmerksamkeit, Liebe und Geborgenheit geben zu können. Um es mit den Worten des Migros-Magazins zu sagen: Gemeinsam Lösungen erarbeiten, die gebotenen Hilfestellungen annehmen, für die Kinder und ihnen zuliebe, damit Scheiden weniger wehtut.

In Sportvereinen, welche intensiven Kontakt mit Kindern und Jugendlichen pflegen, bietet sich die wunderbare Chance, den anvertrauten Schützlinge eine Umgebung zu bieten, in der sie sich wohl und geborgen fühlen können – gerade dann, wenn eine schwierige familiäre Situation keine oder nur wenig Wärme oder Geborgenheit zulässt.

Der Autor, Adrian Zehnder M.A. HSG, ist Mitarbeiter bei Gründer & Partner Rechtsanwälte in St. Gallen.



Tankstelle und Shop

Mo–Sa 06.00–22.00
So 07.00–21.00



H. Ackermann*
St.Gallen GmbH
Zürcherstrasse 268
CH-9014 St.Gallen
Telefon 071 278 78 08
Telefax 071 278 78 14

*Amtierender Schiedsrichter OFV/OSV

AUF NIERENRISS FOLGT DER TITELGEWINN

VON ROBERT KUCERA
WERDENBERGER & OBERTOGENBURGER



Titel verteidigt und erstmals mit Pokal belohnt: Laura Miladinovic aus Haag ist stolz, dass das Team Bodensee-Rheintal das beste Team der Altersklasse U18 in der Schweiz ist. (Bild Robert Kucera)

Bewegende sechs Monate hat Laura Miladinovic aus Haag hinter sich. Diese Phase ihres jungen Lebens begann für die 16-jährige Fussballerin mit einem Arbeitsunfall und gipfelte in einem beeindruckenden Comeback mit Titelgewinn der U18-Meisterschaft.

Fussball. – Zum zweiten Mal in Folge liess das U18-Team Bodensee-Rheintal die Grossklubs des Schweizer Frauenfussballs hinter sich und

verteidigte somit erfolgreich den Schweizer-Meister-Titel. Das Team Vaud, der Grasshopper Club Zürich, der FC Zürich, aber auch das Juniorenteam des Schweizer Meister YB – sie hatten das Nachsehen gegen die Rheintalerinnen. Nach der Vorrunde noch auf Platz drei hinter den beiden Zürcher Topvereinen, startete Bodensee-Rheintal in der Finalrunde durch und blieb in sechs Partien ungeschlagen.

Ein spezieller Moment

Für Laura Miladinovic ist der zweite Titelgewinn gleich schön wie jener vor Jahresfrist. «Aber er ist spezieller, da der Meistertitel das erste Mal offiziell ist und wir nun einen Pokal und Medaillen erhalten», erklärt sie. Als sie die Medaille in Empfang nehmen durfte, war ihr Kopf wie leergefegt. «Ich habe nur noch Freude gehabt – richtig realisiert habe ich es aber noch nicht», beschreibt sie und ergänzt: «Ich bin stolz, dass wir die beste U18-Mannschaft sind und dass wir der ganzen Schweiz und der Welt zeigen konnten, dass ein kleiner Verein grossen Erfolg haben kann.»

Torschützin vom Dienst

Einen nicht unwesentlichen Anteil am Erfolg hat Laura Miladinovic. Sie ist mit 19 Toren die beste Torschützin des Teams (fünf Treffer in der Finalrunde) und hat in vier von sechs Finalrundenspartien den Führungstreffer erzielt. «Mila», wie die Haagerin teamintern gerufen wird, verfügt zwar nicht über einen schnellen Antritt. Doch ihre technischen Fertigkeiten, kombiniert mit einem strammen Schuss, machen sie zu einer der torgefährlichsten Stür-

DREI OPERATIONEN NÖTIG NACH ARBEITSUNFALL

Dass Laura Miladinovic nach dem letzten Meisterschaftsspiel als Feldspielerin den Meistertitel bejubeln kann, ist indes keine Selbstverständlichkeit. Vor einem halben Jahr, am 6. Dezember, zog sie sich nach einem Arbeitsunfall einen Nierenriss zu. Die in der Lehre zur Montage-Elektrikerin stehende Miladinovic fiel beim Kabelziehen von der Leiter auf die Kante eines blechernen Metallgegenstandes. «Schmerzen hatte ich am Anfang nicht. Doch es raubte mir den Atem», erinnert sie sich.

Sofort wurde sie ins Spital nach Grabs, von dort aus ins Kantons-spital St. Gallen gebracht. Gleich am nächsten Tag wurde sie operiert, absolute Bettruhe und Geduld waren danach für Miladinovic angesagt. Sie musste sich ausserdem damit abfinden, eventuell nur noch mit einer Niere weiterzuleben. «Das hätte Einschränkungen zur Folge gehabt. Doch das wäre schon irgendwie gegangen», sagt die 16-Jährige. Sie blieb während der gesamten Zeit optimistisch und freute sich auf ihr Comeback auf dem Fussballplatz.

Nach Weihnachten musste sie mit Schmerzen erneut ins Spital. Das Blutgerinnsel im Bauch hatte sich entzündet, eine sofortige Operation war die Folge. Danach ging es der jungen Fussballerin rasch besser. Etwa Mitte Januar durfte sie wieder laufen. «Auf den eigenen Beinen zu stehen war wie ein Traum», sagt Miladinovic. Anfang Februar begann dann die Physiotherapie, unterbrochen durch die dritte Operation. Ein Schlauch musste herausgenommen werden. Nach der nächsten Untersuchung stand aber fest, dass der Nierenriss verheilt war, die rechte Niere zu 100 Prozent funktioniert. «Ich bin über mich selbst erstaunt, dass ich so schnell gesund wurde», sagt Miladinovic. Zu verdanken ist der positive Heilungsprozess nicht zuletzt ihrer körperlichen Fitness vor dem Unfall.

Heute gewinnt sie dem Zwischenfall sogar Positives ab. Denn zuvor forderte sie ihrem Körper alles ab und ging an ihre Grenzen. Nach der Zwangspause ist sie im konditionellen Bereich stark wie nie. (kuc)

merinnen der U18-Meisterschaft. Ein grosser Vorteil, so führt Miladinovic aus, sei es gewesen, lange mit Knaben gespielt zu haben. Sie eignete sich hier Härte im Schuss und im Spiel an. Sie bezeichnet sich im Zweikampf als hartnäckig und aggressiv. Jedoch passt sie ihre Qualitäten den Gegenspielerinnen an. Weitere Vorzüge sind Kaltblütigkeit und Nervenstärke vor dem Tor. «Das Team steht hinter mir, das gibt mir viel Selbstvertrauen», hebt Miladinovic den mentalen Aspekt einer Goalgetterin hervor.

Verteidigung wie eine Mauer

Den Erfolg hat das Team Bodensee-Rheintal aber nicht nur ihrer besten Torschützin zu verdanken. Für den zweiten Meistertitel in Folge macht Laura Miladinovic den äusserst starken Teamgeist verantwortlich: «Bei uns stimmt einfach alles. Wir sind eine Einheit und niemand von uns ist hochnäsiger.» Vor der Finalrunde hat das Trainingslager in der Südtürkei den Mannschaftsgeist weiter gestärkt. Als weiteren Trumpf nennt die Werdenbergerin die Ver-

teidigung. «Die ist wie eine Mauer», schwärmt sie. Mit 16 Gegentreffern (drei in der Finalrunde) hat Rheintal-Bodensee den besten Wert der Liga. Man erzielte mit 67 Toren aus 19 Spielen auch am meisten Treffer. «Wir haben das Spiel über die Flügel mehr trainiert und in der Finalrunde umgesetzt», analysiert Miladinovic.

Neues Ziel vor Augen

Die Haagerin präsentierte sich in der Finalrunde in bestechender Form. Dass ihr im letzten Meisterschaftsspiel gegen das Team Vaud (0:0) kein Tor gelang – kurz vor Schluss traf sie aus aussichtsreicher Position nur den Pfosten –, ärgerte sie nur kurz. Denn schliesslich gab es einen Meistertitel zu feiern. Sie blickt aber auch nach vorne und setzt sich neue Ziele. So wäre der nächste Meilenstein, ein Länderspiel zu bestreiten. Im Oktober findet eine Leistungsmessung in Magglingen statt, wo sich die Werdenbergerin aufdrängen möchte. «Es ist mein grosses Ziel, das Schweizerkreuz zu tragen», sagt die ambitionierte Fussballerin.

AMRISWILS B-JUNIORINNEN EINMAL MEHR OSTSCHWEIZER MEISTER

Die sieggewohnten B-Juniorinnen des FC Amriswil sind auch nach Abschluss der Frühjahrrunde 2011 wiederum unangefochten Ostschweizer Meister geworden. Nachdem die Girls des FCA mit ihrem Trainer-Duo Christian Cagiga und Antonio Gullo bereits im Herbst und in den zwei Vorjahren in beiden Spielrunden jeweils die Ranglistenspitze zierten, haben sie diesmal noch einen draufgesetzt. Sie wurden Meister ohne eine einzige Niederlage; nur ein Remis «trübte» die stolze Bilanz.

Über die Pfingsttage nahmen die Juniorinnen am renommierten internationalen Turnier in Cesenatico bei Rimini/Italien teil, um sich mit starker internationaler Konkurrenz zu messen. Die Amriswilerinnen erspielten sich den 3. Turnierrang, was Trainer Gullo angesichts der Gegnerschaft als durchaus zufrieden stellende Leistung wertet.

Für Senior-Betreuer Ernst Minder war nebst den begeisternden Spielen und dem damit verbundenen kämpferischen Einsatz der 14- bis 16-jährigen Mädchen noch etwas anderes bemerkenswert: «Wir hatten während den vier Tagen und drei Nächten unseres Zusammenseins nicht die geringsten sportlichen, zwischenmenschlichen oder gar disziplinarischen Probleme. Das ist umso erfreulicher in einer Zeit, wo oft vorschnell ein negatives Urteil über unsere Jugend gefällt wird.»



Kniend von links: Larissa Schori, Alina Thoma, Luana Viola, Laura Collucci, Rebekka Thoma, Yasmine Beccarelli.

Stehend von links: Scarly Angeles, Amelia Greenaway, Andrea Schori (Betreuerin), Lea Sonderegger, Ronja Sonderegger, Lynn Bürgi, Jodie Geary, Carla Rickenbach, Stephanie Damas Janeiro, Ernst Minder (Betreuer), Antonio Gullo (Trainer).

Spezieller Hinweis: Alina und Rebekka Thoma, sowie Lea und Ronja Sonderegger sind Zwillingsschwestern.



Damit Sie automatisch etwas Schatten an Ihrem Platz an der Sonne haben.



Was wäre Ihr Eigenheim ohne ein bisschen Luxus? Dazu gehört sicher auch der Sitzplatz, wo man das Zuhause so richtig geniessen kann. Damit draussen sein bei schönem Wetter aber auch so richtig zum Genuss wird, sollten Sie den passenden Sonnenschutz installieren. Am besten einen von Griesser, denn die bieten exzellenten Schutz vor direkter UV-Einstrahlung und funktionieren automatisch. Mit dem neusten Sensor von Griesser, der Sonne, Wind und Regen in einem misst, brauchen Sie sich um nichts mehr zu kümmern.

Griesser Storen und Rolladen – automatisch gut.

Griesser AG. Schweizer Qualität seit 1882.
Tänikonstrasse 3, 8355 Aadorf
Infoline 0848 841 258, StorenService® 0848 888 111, www.griesser.ch

 **GRIESSER**
STOREN UND ROLLADEN



Buchhaltung
Buchführung und Jahresabschlussberatung,
Lohnbuchhaltungen / -administration

Steuern
Steuerberatung, Ausfüllen von Steuererklärungen
für Firmen und Private, Mehrwertsteuerberatung

Weitere Dienstleistungen
Revisionen, Gesellschaftsgründungen, betriebs-
wirtschaftliche Beratungen

Treuhand Thoma & Graf AG
Fabrikstrasse 14 › Postfach 55 › 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 22 33 › Telefax 071 424 22 35
treuhand@t-tg.ch › www.t-tg.ch

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes **STV/USF**

Wir sind Spezialisten im Rasenunterhalt für Sportplätze!

**Für Sie arbeiten wir mit modernsten
Maschinen zu günstigen Preisen!**

- Tiefenlockern mit Verti-Drain
und Twose
- Nachsaat mit Verti-Seed
- Besanden mit Rink-Sandstreuer
- Grabenfräsen
- Aerifizieren und Abschleppen
- Beratung

Rufen Sie uns an



**Otto Keller
Gartenbau AG
8588 Zihlschlacht**

**Telefon 071 422 26 74
Telefax 071 422 26 78**

HALLENSPIELETAGE – EIN VOLLER ERFOLG

«IM SPIEL»

Franz Bernhard aus Meckenbeuren ist langjähriger Instruktor beim wfv. In dieser Funktion schult er zweimal jährlich Vereinstrainer zum Thema «kindgerechtes Fussballtraining». Er plädiert für «Hallenspieletage» während den Wintermonaten.

Das Motto des Schulungsprogramms im Bezirk Bodensee lautete «Am Samstag spielen wir alle Fussball». Und die Betonung lag auf «alle». Neben einem Stationen-Trainingsprogramm mit Übungsformen für die Halle stand also die Verbreitung einer Idee im Zentrum der Schulung. Es ging um die Organisation eines sogenannten Hallenspieletages für Kinder als Alternative zum klassischen Hallenturnier.

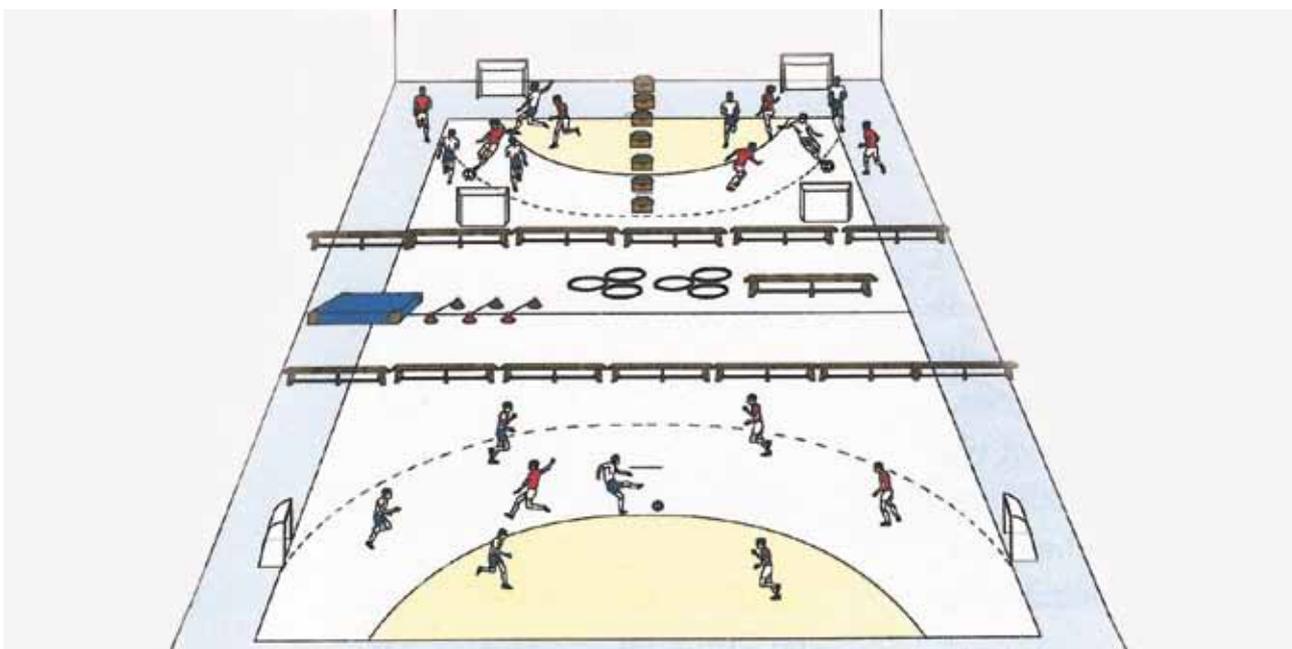
Die Organisation

Franz Bernhard ist Fussball-Abteilungsleiter bei seinem Heimatverein SV Kehlen und in dieser Rolle liess er sich nicht zweimal bitten. Er probierte letztes Jahr die Form eines «kindgerechten Hallenturniers» selbst aus. Für den Versuch wurde die örtliche Kehlener Sporthalle in Drittel aufgeteilt. In den Aussendritteln wurde Viergegen-Vier-Fussball mit Rundumbande gespielt. Im Mitteldrittel war eine Spielstrasse aufgebaut, in der nicht nur sportliche Angebote (Flugkopfballstation, Basketball, Luftballon-jonglieren, Pedalos, Rollbrett, Reckstangen etc.), sondern auch Brettspiele für die ganze Familie angeboten wurden. Grosse Weichbodenmatten dienten als Tore. Die Bande zum Mitteldrittel hin wurde mit umge-

kippten Langbänken und Kästen «nachgebaut». Dank der disziplinierten Spielweise der Kinder waren Verletzungen kein Thema. Ein Turnierabschnitt dauerte etwa drei Stunden, wobei zwischen acht und zwölf Teams am Start waren. Ein Hallendrittel war für die Bambini reserviert, im anderen tummelten sich die E- bzw. F-Junioren.

Hallenspieletage – ein voller Erfolg

Trainer wie Spieler waren sehr angetan vom Parcours. Die Pausen waren kurz, Langeweile konnte nicht aufkommen. Einige Kinder mussten wiederholt von der äusserst beliebten Flugkopfball-Station «losgeeist» werden. Sehr gut kam zudem die zeitliche Kompaktheit der Veranstaltung an, bei gleichzeitig grossem Zeitanteil fürs Fussballspielen. Auch bei den älteren E-Junioren wurde Dreigegegen-Drei-plus-Torspieler gespielt. Die anwesenden Trainer pflichteten der Notwendigkeit einer neuen Organisationsform unisono bei: «Wir haben oftmals im Training nicht mehr als ein Hallendrittel zur Verfügung. Auf diese Weise können wir die Kinder wieder viel besser und permanent aktivieren», erklärte Alexander Spiess, Jugendleiter beim TSV Tettngang. Vor allem für die Bambini erwies sich der «Hallenspieletag» geradezu ideal. Für Franz Bernhard gibt es nach der Auswertung des Experiments «Hallenspieletage» keine zwei Meinungen mehr. «Unsere Veranstaltung kam bei Trainern, Spielern und Eltern sehr gut an, wobei auch einige Bezirksmitarbeiter vorbeischaute und sich positiv überrascht zeigten. Das deckt sich absolut mit meiner eigenen Wahrnehmung», lautet das Fazit des Instructors aus Kehlen.



OTTMAR HITZFELD BLEIBT NATIONALCOACH BIS 2014

Der Schweizer Verband hat den Vertrag mit Nationalcoach Ottmar Hitzfeld vorzeitig bis 2014 verlängert.

Die Verbandsleitung um Präsident Peter Gilliéron hatte wenig bis keine Zweifel offengelassen, dass man die Zusammenarbeit mit Ottmar Hitzfeld frühzeitig und bis 2014 erstrecken wollte. Das frühe Aus an der WM und der Fehlstart zur Ausscheidung für die kommende EM änderten an diesen Absichten nichts. Als Hitz-

feld die öffentliche, von einzelnen Vertretern der Swiss Football League geführte Debatte um den richtigen Termin für «ziemlich unnötig» befand, forcierte der Verband die Entscheidungsfindung. Stimmberechtigt ist der Zentralvorstand und nicht die Liga, welche nur Empfehlungen abgeben darf. Die Konditionen von Hitzfelds Engagement bleiben mehrheitlich unverändert. Mit finanziellen Einbussen hat der 62-Jährige von Seiten des Verbandes nicht zu rechnen; einen Teil von Hitzfelds weiteren Bezügen trägt der Hauptsponsor Credit Suisse.

PETER GILLIÉRON IN EXEKUTIVE DER UEFA GEWÄHLT

Peter Gilliéron ist am Uefa-Kongress in Paris in die Exekutive des europäischen Verbandes gewählt worden. Die Amtszeit dauert 4 Jahre. Gilliéron, Präsident des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV), stellte sich als einer von 13 Kandidaten für die sieben freien Plätze in der 16-köpfigen Exekutive zur Wahl. Schon im ersten Wahlgang erhielt Gilliéron das absolute Mehr. Durch die Wahl von

Gilliéron ist die Schweiz nach vier Jahren wieder im höchsten Gremium des europäischen Fussballs vertreten. Am 26. Januar 2007 war Giangiorgio Spieß nach elf Jahren aus der Uefa-Exekutive abgewählt worden. Präsident Michel Platini hatte keinen Gegenkandidaten und wurde per Akklamation für vier weitere Jahre bestätigt.



DANIELA GRELLA ZUM FC WIL

Daniela Grella verlässt den OFV und übernimmt die Leitung der Geschäftsstelle des FC Wil. Die 40-Jährige ist in Wil aufgewachsen und absolvierte nach der kaufmännischen Ausbildung Weiterbildungen zur Marketingassistentin, Eventmanagerin und Sportmanagerin. Sie spielte 20 Jahre lang selbst Fussball, war als Trainerin und in anderen Funktionen tätig und arbeitete neun Jahre lang auf der Geschäftsstelle des OFV. Für die schöne Zeit sagen wir «Tanke vielmol!»

NEUE SAISON BEGINNT MITTE JULI

Die Super League startet am Wochenende des 16./17. Juli in die Saison 2011/12. Der Startschuss in der Challenge League erfolgt eine Woche später. Gemäss dem von der Swiss Football League veröffentlichten provisorischen Terminplan ist der letzte Spieltag im Jahr 2011 sowohl für die Super League als auch für die Challenge League für den 10./11. Dezember vorgesehen. Für die zweite Meisterschaftsphase im Frühling 2012 hängen die Spieldaten davon ab, ob sich die Schweiz für die EM 2012 in Polen und der Ukraine qualifiziert oder nicht. Im Cup wird die erste Hauptrunde am Bettag Wochenende (17./18. September 2011) ausgetragen. (si)

BEI SICHERHEIT IM STADION AM BALL

Sicherheitsverantwortliche von Schweizer Stadien, von Fussballclubs sowie Verbands- und Behördenvertreter informierten sich an der ersten Fachtagung zum Thema «Sicherheit im Fussball», die in der AFG Arena durchgeführt worden war, über verschiedene Modelle und Konzepte zur Sicherheit im Fussball. Hauptthema war die Ausbildung von Stewards. Organisiert wurde die Fachtagung von der Schweizer Sicherheitsschule S-Hoch3, in Zusammenarbeit mit der englischen Organisation der Sicherheitsverantwortlichen im Fussball (FSOA, Football Safety Officers Association) Die FSOA möchte sich im Schweizer Markt etablieren und mittelfristig einen eigenen Standort aufbauen.

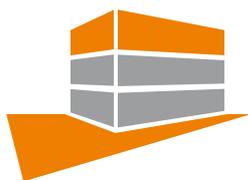
32 MILLIONEN FÜR SCHWEIZER SPORT

Swiss Olympic und damit der nationale Sport profitieren auch 2011 von den positiven Jahresergebnissen der Lotteriegesellschaften Swisslos und Loterie Romande. Die Sport-Toto-Gesellschaft überweist Swiss Olympic 24,6 Millionen Franken, rund 370 000 Franken weniger als 2010. Weiter kommen auch der Schweizer Fussball, das Schweizer Eishockey und die Stiftung Schweizer Sporthilfe in den Genuss der direkten Unterstützung durch die Sport-Toto-Gesellschaft. Der Fussballverband und die Swiss Football League erhalten 4,36 Millionen Franken und die Swiss Ice Hockey Federation, die National League und die Regio League 2,18 Millionen. Der Anteil der Sporthilfe ist nicht erfolgsabhängig, er beträgt jährlich eine Million.

CS BLEIBT HAUPTPARTNER DES FUSSBALLVERBANDES

Der Schweizer Fussball-Verband (SFV) kann auch in Zukunft auf die Unterstützung von Hauptsponsor Credit Suisse zählen. Die CS verlängerte ihr Engagement vorzeitig um vier Jahre bis 2016. Die Bank ist seit 1993 Hauptsponsor des SFV. Über die Höhe des finanziellen Engagements vereinbarten die Parteien wie erwartet und wie üblich Stillschweigen. Auch Swiss Life erneuerte die Zusammenarbeit mit dem SFV. Auch der Versicherungskonzern verlängerte den 2012 auslaufenden Vertrag vorzeitig bis 2016.





maier **b**auführungen gmbh

Mobile 079 306 05 04 www.bmaier.ch info@bmaier.ch

Bauen kostet Geld. Daran können wir auch nichts ändern. Zu häufig aber werden die Kosten bei Bauwerken überschritten. Das Resultat mangelnder Planung, ungenügender Überwachung und nicht optimaler Auftragsvergabe.

Wir bieten Ihnen folgende Arbeiten an:

- Devisierung
- Arbeitsvergebung
- Bauleitung
- Bauabrechnungen
- Werkverträge
- Baukostenüberwachung
- Bauberechnung
- Neutrale Vermittlung bei Streitigkeiten

Kontakt:

maier bauführungen gmbh
Mühlenstrasse 8a, 8580 Amriswil
Telefon 071 410 12 83
Telefax 071 410 12 84
Mobile 079 306 05 04
Mail beat.maier@bmaier.ch



Adolf Koch
Generalagent

**Vertrauen, Dynamik und
Begeisterung – das sind Helvetia-
Werte, die Sie auch von mir
persönlich erwarten können.**

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

**Helvetia Versicherungen
Generalagentur Thurgau**
Altweg 16, 8501 Frauenfeld
T 058 280 39 01, F 058 280 39 00
M 079 423 34 09, adolf.koch@helvetia.ch
www.helvetia.ch

helvetia

TORLINIENTECHNOLOGIE WIEDER THEMA



Die Torlinientechnologie und der Einsatz von zusätzlichen Schiedsrichterassistenten sind für den IFAB Thema.

Nach seiner jährlichen Arbeitssitzung im Celtic Manor Resort in Newport (Wales) gab der International Football Association Board (IFAB) bekannt, dass er bei der Jahresversammlung vom 4. bis 6. März 2011 an gleicher Stelle technologische Hilfsmittel im Fussball erneut geprüft habe. In Frage kommen jedoch nur Systeme, die anzeigen, ob der Ball die Torlinie überquert hat oder nicht.

Bei der Arbeitssitzung legten die Mitglieder des IFAB für die Auswahl der Systeme folgende Kriterien fest:

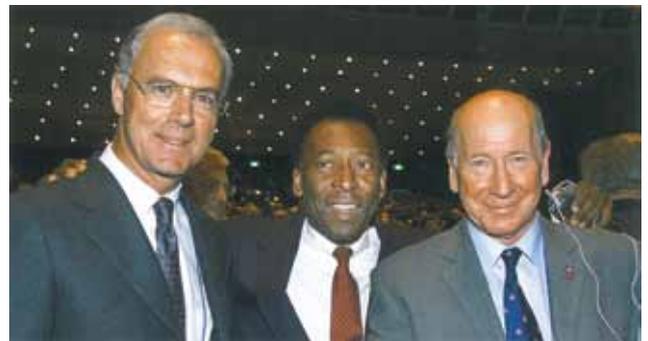
- Die Technologie würde ausschliesslich für die Torlinien gelten und allein, um zu bestimmen, ob ein Tor erzielt wurde oder nicht.
- Das System muss genau sein.
- Ob ein Tor erzielt wurde, muss sofort angezeigt und binnen einer Sekunde automatisch bestätigt werden.
- Ob ein Tor erzielt wurde, wird allein den Spieloffiziellen angezeigt.

Der IFAB wurde im Weiteren über die laufenden Tests mit zusätzlichen Schiedsrichterassistenten informiert. Im Juli 2010 hatte der IFAB grünes Licht für entsprechende Tests in neun Fussballverbänden und Konföderationen gegeben. Das Experiment beim AFC-Präsidentenpokal 2010 ist bereits abgeschlossen, während die übrigen Tests teilweise noch bis zum Ende der Saison 2011/2012 laufen. Nach Auswertung der Tests wird der IFAB erneut über den Einsatz von zusätzlichen Schiedsrichterassistenten beraten. Der IFAB wurde 1886 von den vier britischen Verbänden England, Schottland, Wales und Nordirland gegründet und ist nach der Vereinheitlichung der Spielregeln nun für deren Änderungen besorgt. Die FIFA ist seit 1913 Mitglied des IFAB. Seit 1958 hat sie vier Stimmen und damit gleich viele wie die britischen Verbände zusammen. Jeder Beschluss erfordert sechs Stimmen, womit Änderungen der Spielregeln nur mit den Stimmen der FIFA und mindestens zweier Verbände verabschiedet werden können. (fifa)

STARKES AUFGEBOT

Die auf Initiative von FIFA Präsident Blatter gebildete Arbeitsgruppe soll den modernen Fussball eingehend analysieren und auf allen Ebenen Verbesserungen vorschlagen. Aus diesem Grund wurden 22 Experten aus den verschiedensten Bereichen ins Gremium berufen, darunter Experten aus dem Schiedsrichterwesen und medizinischen Bereich, Fussballfunktionäre und natürlich mehrere ehemalige Spitzenspieler. Geleitet wird die Gruppe von Franz Beckenbauer und seinem Stellvertreter Pelé, die zusammen nicht weniger als fünf Weltmeisterschaften gewonnen haben. Zum illustren Kreis der ehemaligen Weltmeister, gehören auch der zweifache Titelträger Cafu aus Brasilien, Christian Karembeu (Frankreich/Neukaledonien) und Sir Bobby Charlton, englischer WM Held von 1966. Unter der Leitung von Franz Beckenbauer wird dieses erfahrene Team jeden Aspekt des Fussballs überdenken, die anstehende Herausforderung angehen und geeignete Lösungen vorschlagen. Nach seinem Rücktritt aus dem FIFA Exekutivkomitee wird sich Beckenbauer voll auf diese neue Aufgabe konzentrieren. «Ich bin seit 2007 mit grosser Freude Vorsitzender der Fussballkommission», betonte Franz Beckenbauer nach der Bekanntgabe der Mitglieder. «Meine Kollegen und ich

haben in dieser Zeit viel erreicht, aber wichtige Punkte wie die Torlinientechnologie, zusätzliche Schiedsrichter, die sogenannte Dreifachbestrafung, das Verhalten auf und neben dem Feld und vieles mehr sind noch ungelöst und müssen erörtert werden. Die Arbeitsgruppe kann für den Fussball zwar keine direkten Änderungen beschliessen, aber dem FIFA-Exekutivkomitee Lösungen empfehlen.



Auch die ehemaligen Weltmeister Beckenbauer, Pelé und Sir Charlton gehören der neuen Arbeitsgruppe an.

WM-AUFTAKT IN RIO



Im malerischen Hafen Marina da Glória in Rio de Janeiro wird am 30. Juli die Vorrunde der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft Brasilien 2014™ ausgelost. Der WM-Auftakt wird mit Spannung erwartet, und schon jetzt herrscht überall grosse Vorfreude auf die zweite FIFA-WM im eigenen Land.

Die Marina da Glória, benannt nach dem gleichnamigen Viertel im Süden Rios, ist einer der beliebtesten Sporthäfen der Stadt. Die Anlage an der Guanabara-Bucht bietet einen herrlichen Blick auf den Zuckerhut und die weltberühmte Christusstatue und eignet sich mit ihren 9000 Quadratmetern bestens für die Durchführung grosser Wassersportveranstaltungen. So fanden hier unter anderem mehrere Wettbewerbe der Panamerikanischen Spiele 2007 statt, und auch bei den Olympischen Spielen und Paralympischen Sommerspielen 2016 wird vor der Marina de Glória um Ruhm und Ehre gekämpft, sprich um Medaillen gesegelt.

Am 30. Juli dieses Jahres wird der Hafen jedoch ausnahmsweise nicht Austragungsort einer Regatta, sondern Schauplatz der Vorrundenauslosung der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft Brasilien 2014™ sein.

EUROPA ERHÄLT WEITERHIN 13 WM-STARTPLÄTZE

Für die nächste WM 2014 in Brasilien bleibt die Verteilung der kontinentalen Startplätze unverändert. Das Exekutivkomitee der FIFA entschied sich in Zürich dagegen, die Stärken der Kontinente neu zu gewichten. Wie bisher wird Europa durch 13 Nationen vertreten, Afrika stellt 5 Nationalmannschaften, Südamerika in-

klusiv Gastgeber Brasilien fünf oder sechs, Asien vier oder fünf, Nordamerika drei oder vier und Ozeanien höchstens eine. Die Barrage-Begegnungen werden künftig ausgelost und nicht wie bis anhin im Vornherein bestimmt.

20 MILLIONEN EURO FÜR KAMPF GEGEN KORRUPTION

Die Fussballer öffnen die Kassen im Kampf gegen Korruption. Die FIFA hat Interpol Unterstützung in Millionenhöhe zugesagt. Die internationale Polizeibehörde erhält in den kommenden zehn Jahren insgesamt 20 Millionen Euro. Mit der höchsten Spende, die Interpol je von einer privaten Institution erhalten hat, soll ein Anti-Korruptions-Programm mit Sitz in Singapur unterstützt werden.

EU-KOMMISSARIN BEI DER UEFA

Im Januar empfing das UEFA Exekutivkomitee Androulla Vassiliou, die EU-Kommissarin für Sport, zu einem Besuch am Sitz in Nyon. Vassiliou präsentierte dem Komitee einige Tage vor der offiziellen Veröffentlichung die Mitteilung der Europäischen Kommission zum Sport. Obwohl das Dokument keine Gesetzeskraft hat, wurde es von der UEFA sehr begrüsst, unterstützt es doch zahlreiche Grundpositionen des Kontinentalverbandes, insbesondere in Bezug auf das angestrebte finanzielle Fairplay im europäischen Fussball, die zentrale Vermarktung der Fernsehrechte, den Kampf gegen illegale Wetten sowie die vier «Säulen» des europäischen Fussballs (offene Wettbewerbe, die Pyramidenstruktur mit dem Prinzip von Auf- und Abstieg, die Organisation des Sports auf nationaler Ebene und die finanzielle Solidarität zwischen Breiten- und Profisport). Darüber hinaus wertete die UEFA den Besuch von Vassiliou, den ersten eines Mitglieds der Europäischen Kommission, als Beleg für die ausgezeichneten Beziehungen zwischen ihr und der EU. (fw)



RONALDO ZURÜCKGETRETEN

Einer der besten Spieler aller Zeiten hat dem Fussball Adieu gesagt. Am 14. Februar gab Ronaldo Luis Nazário de Lima, oder kurz «Ronaldo», seinen Rücktritt bekannt. Il Fenomeno kann auf eine beispiellose Karriere zurückblicken. Einzigartig sind vor allem seine Erfolge mit der brasilianischen Nationalmannschaft. Mit der Seleção gewann er zweimal die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ (1994 und 2002), den FIFA Konföderationen-Pokal (1997) und zweimal die Copa América (1997 und 1999). Für seine herausragenden Leistungen wurde er zudem dreimal zum FIFA-Weltfussballer gewählt (1996, 1997 und 2002) und zweimal mit dem Ballon d'Or von France Football ausgezeichnet (1997 und 2002). Mit 15 Treffern ist er ferner Rekordhalter bei der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™. (fw)



UEFA VERMARKTET TV- RECHTE NEU ZENTRAL

Die UEFA wird künftig die TV-Rechte für die WM- und EM-Qualifikationsspiele zentral vermarkten, um ihren Mitgliedern höhere Einnahmen zu ermöglichen. Alle 53 Verbände stimmten dem Vorhaben zu. Die zentrale Vermarktung der Qualifikationspartei soll mit der Ausscheidung zur EM 2016 in Frankreich beginnen. Die Testspiele darf jeder Verband weiter individuell anbieten.



Heim vorteil!

Der Thurgau ist unser Zuhause. Wir kennen die Menschen, die hier wohnen, und wissen um die lokalen Marktverhältnisse. **Das ist ein echter Heimvorteil.** Ihn nutzen wir bei der persönlichen Beratung unserer Kundinnen und Kunden. Eine unserer 30 Bankstellen ist auch in Ihrer Nähe. **Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!**

www.tkb.ch



**Thurgauer
Kantonalbank**

Gemeinsam wachsen.

FUSSBALL AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Vom 4.– 7. August 2011 findet die 6. Austragung des «International Swiss U16 Cup» statt. Unter dem Motto «Zu Gast in Liechtenstein» erleben wir Juniorensport auf der Sportanlage Widau in Ruggell.

Der International Swiss U16 Cup gilt als eines der renommiertesten Juniorenfußballturniere Europas und präsentiert erneut ein hochkarätiges Teilnehmerfeld. U16-Teams von Manchester City FC, SV Werder Bremen, FC Liverpool, Team Vorarlberg, VfB Stuttgart, FC Zürich, Team Liechtenstein, SK Rapid Wien, FC Luzern, Team St. Galler Oberland, VfL Wolfsburg und das Special Guest Team aus Sierra Leone kämpfen dieses Jahr um den Turniersieg.

Der Vorjahressieger VfB Stuttgart wird versuchen, seinen Titel zu verteidigen

Special Guest Team aus Sierra Leone

Die Organisatoren sind stolz, in Zusammenarbeit mit einer lokalen NGO (Nicht-Regierungsorganisation), eine neue U16 Mannschaft in Freetown, der Hauptstadt von Sierra Leone präsentieren zu können und freuen sich auf deren Besuch im Rheintal. Die Jugendlichen aus Afrika reisen bereits zwei Tage vor Turnierbeginn an und werden genügend Zeit haben die Region zu erkunden und ein erstes Training/Spiel ausserhalb Afrikas zu absolvieren. Es soll für die Spieler in sportlicher und sozialer Hinsicht ein einmaliges Erlebnis werden. Das Eröffnungsspiel startet am Donnerstag, 4. August um 14.00 Uhr unter der Leitung vom bekanntesten Schweizer FIFA-Schiedsrichter Massimo Busacca. Kommen Sie an den International Swiss U16 Cup und erleben Sie hochklassigen Fussball, wo sich drei lokale Teams, mit einigen der besten Teams aus Europa messen werden. Ebenso bedanken sie sich mit Ihrem Besuch bei den jungen Sportlern für ihren Fleiss und Einsatz.



Voller Einsatz von den Spielern der Teams Liechtenstein und Bayer Leverkusen



Wir wollen fairen Sport

SCHLUSSRANGLISTEN SAISON 2010/2011

2. Liga

Gruppe 1

1. FC Mels	22	17	1	4	50 : 20	52
2. FC Montlingen	22	15	6	1	57 : 24	51
3. FC Buchs	22	10	7	5	40 : 29	37
4. FC Ems	22	11	4	7	48 : 39	37
5. FC Arbon 05	22	10	5	7	45 : 37	35
6. FC Goldach	22	8	4	10	35 : 33	28
7. FC Schaan	22	8	3	11	39 : 50	27
8. FC Triesenberg	22	6	8	8	32 : 40	26
9. FC Rüthi	22	7	5	10	42 : 47	26
10. FC Wittenbach	22	6	3	13	27 : 46	21
11. FC Steinach	22	5	5	12	24 : 38	20
12. FC Landquart-Herrschaft	22	1	5	16	14 : 50	8

Gruppe 2

1. FC Frauenfeld	22	17	3	2	74 : 20	54
2. FC Wil 1900	22	12	2	8	44 : 31	38
3. FC Uzwil	22	10	6	6	44 : 34	36
4. FC Abtwil-Engelburg	22	9	7	6	48 : 44	34
5. FC Herisau	22	10	4	8	38 : 36	34
6. FC Winkeln SG	22	8	5	9	38 : 45	29
7. FC Wattwil Bunt 1929	22	8	3	11	38 : 46	27
8. FC Sirnach	22	7	6	9	27 : 31	27
9. FC Weesen	22	8	3	11	32 : 48	27
10. FC Tägerwil	22	8	3	11	32 : 49	27
11. FC Flawil	22	6	8	8	29 : 32	26
12. FC Glarus	22	2	4	16	18 : 46	10

3. Liga

Gruppe 1

1. FC Sevelen	22	16	5	1	57 : 28	53
2. US Schluen Ilanz	22	16	3	3	62 : 30	51
3. FC Thusis – Cazis	22	14	2	6	47 : 23	44
4. FC Grabs	22	13	3	6	54 : 44	42
5. FC Sargans	22	10	3	9	35 : 38	33
6. FC Balzers	22	10	3	9	45 : 43	33
7. FC Mels	22	9	3	10	51 : 53	30
8. FC Flums a	22	8	3	11	49 : 47	27
9. FC Bad Ragaz	22	7	3	12	48 : 56	24
10. FC Gams	22	7	2	13	43 : 47	23
11. FC Trübbach	22	3	3	16	43 : 68	12
12. FC Celerina	22	1	3	18	17 : 74	6

Gruppe 2

1. FC St. Margrethen	20	15	5	0	83 : 23	50
2. FC Rebstein	20	14	4	2	62 : 25	46
3. FC Au-Berneck 05	20	10	6	4	50 : 33	36
4. FC Rheineck	20	8	6	6	46 : 34	30
5. FC Ruggell	20	8	3	9	40 : 46	27
6. FC Widnau	20	8	2	10	45 : 58	26
7. FC Staad	20	7	2	11	43 : 59	23
8. FC Rorschach	20	6	3	11	23 : 40	21
9. FC Altstätten	20	6	2	12	38 : 56	20
10. FC Besa	20	5	5	10	40 : 60	20
11. FC Montlingen	20	3	2	15	35 : 71	11

Gruppe 3

1. FC Weinfelden-Bürglen	22	19	0	3	75 : 30	57
2. FC Fortuna SG	22	16	3	3	79 : 29	51
3. FC St.Otmar	22	13	3	6	65 : 44	42
4. FC Bischofszell	22	9	5	8	55 : 44	32
5. AS Calcio Kreuzlingen	22	9	5	8	42 : 54	32
6. FC Münsterlingen	22	8	4	10	32 : 40	28
7. FC Gossau	22	8	4	10	37 : 48	28
8. FC Romanshorn	22	6	8	8	52 : 49	26
9. FC Teufen	22	7	4	11	31 : 47	25
10. FC Herisau	22	6	7	9	41 : 43	25
11. FC Appenzell	22	6	3	13	35 : 59	21
12. FC Winkeln SG	22	1	2	19	24 : 81	5

Gruppe 4

1. FC Rapperswil-Jona	22	13	6	3	54 : 26	45
2. FC Henau	22	12	6	4	59 : 34	42
3. FC Kirchberg	22	10	8	4	39 : 32	38
4. SC Aadorf	22	11	4	7	40 : 39	37
5. FC Bütschwil	22	9	7	6	42 : 28	34
6. FC Uznach	22	10	4	8	45 : 38	34
7. FC Schmerikon	22	8	5	9	43 : 43	29
8. FC Uzwil	22	6	8	8	41 : 40	26
9. FC Linth 04	22	5	6	11	37 : 48	21
10. FC Ebnet-Kappel	22	4	7	11	35 : 52	19
11. FC Frauenfeld	22	4	6	12	34 : 56	18
12. FC Rickenbach	22	4	5	13	32 : 65	17

4. Liga

Gruppe 1

1. Valposchiavo Calcio	20	18	0	2	89 : 23	54
2. FC Bonaduz	20	16	3	1	66 : 12	51
3. FC Untervaz	20	11	3	6	58 : 31	36
4. FC Ems a	20	9	4	7	40 : 40	31
5. SC Luso Chur	20	7	6	7	31 : 32	27
6. FC Lusitanos de Samedan	20	7	4	9	37 : 39	25
7. FC Davos	20	7	3	10	45 : 58	24
8. SD Mladost	20	7	2	11	43 : 59	23
9. FC Landquart-Herrschaft	20	6	2	12	31 : 56	20
10. FC Lenzerheide Valbella	20	5	1	14	33 : 69	16
11. CB Surses	20	3	0	17	24 : 78	9

Gruppe 2

1. FC Schaan	20	14	3	3	50 : 12	45
2. USV Eschen/Mauren	20	13	4	3	53 : 20	43
3. Chur 97	20	9	8	3	45 : 26	35
4. FC Triesen	20	10	4	6	59 : 41	34
5. CB Lumnezia	20	9	3	8	41 : 32	30
6. CB Trun/Rabius	20	8	6	6	42 : 34	30
7. US Danis-Tavanasa	20	7	2	11	32 : 50	23
8. FC Ems b	20	5	7	8	27 : 31	22
9. API Orion Chur	20	3	8	9	22 : 35	17
10. US Schluen Ilanz	20	3	5	12	32 : 57	14
11. US Rueun	20	3	2	15	23 : 88	11

Gruppe 3

1. AS Scintilla	20	15	5	0	72 : 28	50
2. FC Haag	20	14	3	3	56 : 35	45
3. FC Heiden	20	10	6	4	49 : 31	36
4. FC Bühler	20	8	2	10	39 : 47	26
5. FC Grabs	20	6	6	8	27 : 38	24
6. FC Staad	20	7	2	11	37 : 43	23
7. FC Diepoldsau-Schmitter	20	6	5	9	42 : 54	23
8. FC Au-Berneck 05	20	6	4	10	40 : 44	22
9. FC Speicher a	20	5	6	9	46 : 54	21
10. FC Altstätten	20	5	4	11	40 : 56	19
11. FC Rebstein	20	5	3	12	25 : 43	18

Gruppe 4

1. FC Weinfeld-Bürglen	20	17	1	2	78 : 23	52
2. FC Goldach	20	13	4	3	61 : 36	43
3. FC Neukirch-Egnach	20	11	6	3	57 : 30	39
4. FC Wittenbach	20	10	4	6	54 : 35	34
5. FC Bischofszell	20	8	1	11	46 : 49	25
6. SC Berg	20	7	3	10	34 : 45	24
7. FC Steinach	20	6	3	11	53 : 47	21
8. FC Tägerwil	20	6	3	11	36 : 41	21
9. FC Amriswil	20	6	2	12	29 : 62	20
10. FC KS-Sulgen	20	5	3	12	24 : 54	18
11. FC Arbon 05	20	5	2	13	46 : 96	17

Gruppe 5

1. FC Gossau	18	13	4	1	73 : 35	43
2. FC Neckertal-Degersheim	18	14	1	3	78 : 26	43
3. FC Speicher b	18	9	3	6	53 : 46	30
4. FC Flawil	18	9	1	8	63 : 55	28
5. FC Urnäsch	18	8	3	7	48 : 57	27
6. FC Abtwil-Engelburg	18	7	5	6	46 : 40	26
7. FC Barbaros	18	7	5	6	47 : 51	26
8. FC Winkeln SG	18	4	4	10	28 : 55	16
9. FC Fortuna SG	18	3	2	13	36 : 68	11
10. FC Herisau	18	0	4	14	25 : 64	4

Gruppe 6

1. FC Pfyn	20	15	3	2	64 : 27	48
2. SC Bronschhofen	20	14	5	1	56 : 7	47
3. FC Zuzwil	20	13	3	4	52 : 31	42
4. FC Münchwilen a	20	11	4	5	49 : 31	37
5. FC Eschlikon	20	9	3	8	40 : 41	30
6. FC Bazenheim b	20	6	5	9	38 : 52	23
7. FC Uzwil	20	6	3	11	41 : 49	21
8. FC Frauenfeld a	20	6	2	12	24 : 50	20
9. SC Aadorf a	20	5	3	12	35 : 58	18
10. FC Tobel-Affeltrangen b	20	4	3	13	34 : 61	15
11. FC Wil 1900	20	2	4	14	29 : 55	10

Gruppe 7

1. FC Tobel-Affeltrangen a	20	17	1	2	70 : 25	52
2. FC Dussnang	20	12	2	6	57 : 31	38
3. FC Wängi	20	11	4	5	49 : 30	37
4. FC Eschenbach b	20	10	2	8	43 : 55	32
5. FC Bazenheim a	20	7	5	8	51 : 44	26
6. FC Münchwilen b	20	7	4	9	30 : 48	25
7. FC Frauenfeld b	20	7	4	9	48 : 47	25
8. FC Sirnach	20	7	3	10	46 : 41	24
9. FC Bütschwil	20	5	7	8	31 : 44	22
10. SC Aadorf b	20	5	3	12	45 : 74	18
11. FC Ebnet-Kappel	20	4	1	15	31 : 62	13

Gruppe 8

1. FC Eschenbach a	20	17	1	2	89 : 15	52
2. FC Weesen	20	13	3	4	35 : 24	42
3. FC Wagen	20	12	3	5	53 : 34	39
4. FC Walenstadt	20	10	6	4	53 : 26	36
5. FC Buchs	20	9	1	10	36 : 34	28
6. FC Netstal	20	8	2	10	41 : 54	26
7. FC Linth 04	20	6	2	12	37 : 56	20
8. FC Schmerikon	20	5	4	11	33 : 56	19
9. FC Uznach	20	4	6	10	25 : 41	18
10. FC Rapperswil-Jona	20	3	8	9	17 : 40	17
11. FC Trübbach	20	3	4	13	19 : 58	13

5. Liga
Gruppe 1

1. CB Laax b	16	14	1	1	77 : 19	43
2. CB Union Trin	16	10	2	4	62 : 33	32
3. FC Vals	16	10	0	6	45 : 36	30
4. FC Sedrun/Disentis	16	9	0	7	54 : 51	27
5. FC Gelb-Schwarz	16	6	3	7	44 : 46	21
6. CB Trun/Rabius	16	6	0	10	38 : 53	18
7. CB Lumnezia	16	5	3	8	31 : 39	18
8. US Schluein Ilanz	16	4	3	9	27 : 45	15
9. US Danis-Tavanasa	16	1	2	13	11 : 67	5

Gruppe 2

1. FC Chur United	14	13	1	0	87 : 10	40
2. CB Scuol	14	10	0	4	40 : 34	30
3. AC Bregaglia	14	8	1	5	39 : 23	25
4. FC Thusis – Cazis	14	7	2	5	38 : 22	23
5. CB Laax a	14	5	1	8	32 : 51	16
6. FC Untervaz	14	3	3	8	11 : 45	12
7. FC Croatia 92 Chur	14	3	3	8	18 : 42	12
8. CB Surses Grp.	14	1	1	12	14 : 52	4

Gruppe 3

1. FC Triesen	19	14	1	4	70 : 24	43
2. FC Bad Ragaz	19	13	1	5	58 : 28	40
3. FC Walenstadt	19	10	2	7	46 : 42	32
4. FC Arosa	19	8	3	8	45 : 54	27
5. FC Taminatal	19	8	1	10	42 : 45	25
6. FC Sevelen	19	8	1	10	43 : 59	25
7. FC Flums	19	7	4	8	42 : 54	25
8. FC Mels	19	7	3	9	32 : 36	24
9. FC Sargans a	19	5	4	10	32 : 39	19
10. FC Balzers	19	5	3	11	32 : 51	18
11. FC Rebstein b	10	2	3	5	24 : 34	9



David's-Jeans

David Betschart
Hauptstrasse 82
8280 Kreuzlingen

071 672 71 55 ▪ www.davidsmode.ch



David's-Mode

sansibar-lounge.ch

widmer-fotografie.ch

Gruppe 4

1. FC Ruggell	20	13	3	4	60 : 33	42
2. FC St. Margrethen b	20	13	2	5	69 : 33	41
3. FC Rebstein a	20	10	6	4	52 : 33	36
4. FC Rüthi	20	11	2	7	52 : 41	35
5. FC Widnau	20	9	4	7	54 : 49	31
6. FC Gams	20	8	4	8	44 : 51	28
7. FC Haag	20	8	1	11	51 : 68	25
8. FC Triesenberg	20	8	1	11	41 : 58	25
9. FC Diepoldsau-Schmitter	20	5	4	11	41 : 46	19
10. USV Eschen/Mauren	20	5	2	13	35 : 56	17
11. FC Vaduz a	20	4	3	13	35 : 66	15

Gruppe 5

1. FC Au-Berneck 05	18	11	5	2	63 : 31	38
2. FC Rheineck	18	10	5	3	53 : 28	35
3. FC Rorschach	18	10	5	3	33 : 25	35
4. FC Rorschacherberg	18	9	6	3	43 : 24	33
5. FC St. Margrethen a	18	7	3	8	46 : 40	24
6. FC Heiden	18	7	2	9	43 : 48	23
7. FC St. Gallen	18	6	1	11	35 : 55	19
8. SC Brühl	18	6	1	11	59 : 56	19
9. FC Sarajevo 92	18	6	1	11	35 : 50	19
10. FC Staad	18	2	3	13	27 : 80	9

Gruppe 6

1. FC Niederwil a	18	17	1	0	79 : 22	52
2. FC St.Otmar	18	11	2	5	57 : 29	35
3. FC Teufen	18	11	1	6	46 : 31	34
4. FC Appenzell	18	9	4	5	46 : 31	31
5. FC Flawil	18	9	4	5	41 : 31	31
6. FC Fortuna SG	18	8	3	7	42 : 34	27
7. FC Eyüp	18	6	1	11	29 : 57	19
8. FC Gossau	18	4	2	12	23 : 47	14
9. FC Urnäsch	18	4	0	14	35 : 74	12
10. FC Bühler	18	1	2	15	23 : 65	5

Gruppe 7

1. FC Niederwil b	20	13	4	3	64 : 31	43
2. FC Neukirch-Egnach	20	12	5	3	51 : 31	41
3. FC Kreuzlingen	20	12	3	5	61 : 32	39
4. FC Romanshorn	20	11	4	5	59 : 31	37
5. FC Zuzwil	20	10	6	4	51 : 30	36
6. AS Calcio Kreuzlingen	20	10	1	9	47 : 41	31
7. FC Bischofszell	20	8	6	6	54 : 43	30
8. FC Münsterlingen	20	5	6	9	35 : 33	21
9. FC Amriswil	20	4	1	15	23 : 64	13
10. FC Tägerwilen	20	4	1	15	38 : 76	13
11. FC KŠ-Sulgen	20	2	1	17	23 : 94	7

Gruppe 8

1. FC Niederstetten a	18	16	1	1	75 : 21	49
2. FC Uzwil	18	13	1	4	59 : 26	40
3. SC Bronschhofen	18	12	3	3	53 : 29	39
4. FC Frauenfeld	18	7	5	6	45 : 43	26
5. FC Henau	18	7	4	7	45 : 44	25
6. FC Wängi	18	7	3	8	41 : 48	24
7. FC Pfyn	18	7	2	9	37 : 35	23
8. FC Münchwilen	18	4	4	10	32 : 51	16
9. FC Steckborn	18	4	2	12	25 : 58	14
10. FC Sirnach b	18	0	1	17	13 : 70	1

Gruppe 9

1. FC Eschlikon	19	12	3	4	55 : 25	39
2. FC Sirnach a	19	11	4	4	51 : 29	37
3. FC Wattwil Bunt 1929 b	19	11	2	6	52 : 27	35
4. FC Rickenbach	19	8	5	6	37 : 39	29
5. FC Netstal b	10	8	0	2	48 : 14	24
6. FC Rapperswil-Jona b	19	7	3	9	31 : 51	24
7. FC Dussnang	19	6	5	8	34 : 37	23
8. FC Kirchberg	19	7	1	11	32 : 49	22
9. FC Littenheid	19	6	3	10	31 : 43	21
10. FC Niederstetten b	19	4	3	12	21 : 49	15
11. FC Schwanden b	19	3	5	11	20 : 49	14

Gruppe 10

1. FC Glarus	18	13	2	3	60 : 18	41
2. FC Linth 04 a	18	9	6	3	51 : 27	33
3. FC Schwanden a	18	10	3	5	58 : 30	33
4. FC Rapperswil-Jona a	18	11	0	7	51 : 36	33
5. FC Wagen	18	8	7	3	41 : 28	31
6. FC Rüti GL	18	6	5	7	29 : 41	23
7. FC Eschenbach	18	6	4	8	26 : 43	22
8. FC Netstal a	18	4	5	9	38 : 60	17
9. FC Uznach	18	2	6	10	28 : 51	12
10. FC Wattwil Bunt 1929 a	18	2	0	16	20 : 68	6

Coca-Cola Junior League A – Herbstrunde
Gruppe 1

1. FC Uzwil	11	10	1	0	33 : 7	31
2. Team Appenzellerland Grp.	11	7	1	3	36 : 23	22
3. FC Rapperswil-Jona	11	7	1	3	27 : 24	22
4. Chur 97 Grp	11	6	2	3	27 : 13	20
5. FC Gossau	11	5	2	4	27 : 18	17
6. FC Widnau Grp.	11	5	1	5	25 : 35	16
7. FC Appenzell	11	4	2	5	25 : 34	14
8. FC Neckertal-Degersheim	11	4	1	6	30 : 31	13
9. FC Tägerwilen Grp.	11	4	1	6	31 : 30	13
10. FC Montlingen Grp.	11	4	0	7	25 : 30	12
11. FC Abtwil-Engelburg	11	3	1	7	14 : 28	10
12. FC Winkeln SG	11	0	1	10	16 : 43	1

Coca-Cola Junior League A – Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. Chur 97 Grp	11	8	1	2	34 : 10	25
2. FC Tägerwilen Grp.	11	7	2	2	28 : 17	23
3. Team Appenzellerland Grp.	11	6	1	4	18 : 14	19
4. FC Rorschach	11	6	1	4	29 : 38	19
5. FC Neckertal-Degersheim	11	6	0	5	46 : 28	18
6. FC Uzwil	11	6	0	5	24 : 21	18
7. FC Appenzell	11	5	0	6	29 : 32	15
8. FC Montlingen Grp.	11	5	0	6	21 : 24	15
9. FC Widnau Grp.	11	5	0	6	34 : 39	15
10. FC Rapperswil-Jona	11	4	3	4	24 : 25	15
11. FC Gossau	11	2	1	8	16 : 37	7
12. FC Romanshorn	11	1	1	9	16 : 34	4

SCHLUSSRANGLISTEN SAISON 2010/2011

Junioren A 1. Stärkeklasse – Herbstrunde

Gruppe 1

1. FC Rorschach	10	7	2	1	41 : 15	23
2. FC Goldach	10	6	3	1	27 : 16	21
3. FC Eschenbach	10	6	1	3	33 : 21	19
4. FC Buchs	10	5	3	2	24 : 11	18
5. Team Glarnerland Grp.	10	5	2	3	45 : 24	17
6. FC Landquart-Herrschaft	10	4	1	5	24 : 30	13
7. FC Rebstein	10	4	1	5	25 : 26	13
8. FC Steinach Grp.	10	3	0	7	16 : 39	9
9. Surselva Grp.	10	2	3	5	17 : 34	9
10. FC Au-Berneck 05	10	2	2	6	22 : 35	8
11. FC Bad Ragaz Grp.	10	2	0	8	21 : 44	6

Gruppe 2

1. FC Romanshorn	11	9	0	2	36 : 11	27
2. FC Wil 1900	11	8	0	3	45 : 23	24
3. FC Weinfelden-Bürglen Grp.	11	7	0	4	49 : 23	21
4. FC Frauenfeld	11	6	1	4	46 : 35	19
5. AS Calcio Kreuzlingen	11	6	1	4	38 : 32	19
6. FC St.Otmar	11	5	1	5	39 : 37	16
7. FC Wattwil Bunt 1929	11	4	2	5	28 : 31	14
8. FC Bütschwil	11	4	1	6	22 : 34	13
9. SC Aadorf	11	3	3	5	17 : 28	12
10. FC Bazenhaid	11	3	1	7	38 : 55	10
11. FC Neukirch-Egnach	11	2	3	6	17 : 40	9
12. FC Münchwilen	11	2	1	8	19 : 45	7

Junioren A 1. Stärkeklasse – Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. FC Rebstein	10	8	0	2	30 : 16	24
2. FC Goldach	10	6	2	2	29 : 19	20
3. FC Buchs	10	6	1	3	35 : 21	19
4. FC Landquart-Herrschaft	10	6	0	4	28 : 21	18
5. FC Abtwil-Engelburg	10	6	0	4	22 : 17	18
6. FC Haag	10	5	1	4	36 : 36	16
7. Chur 97 Grp	10	5	0	5	20 : 23	15
8. FC Eschenbach	10	4	2	4	34 : 23	14
9. Surselva Grp.	10	3	1	6	17 : 18	10
10. FC Au-Berneck 05	10	1	2	7	16 : 44	5
11. FC Steinach Grp.	10	0	1	9	11 : 40	1

Gruppe 2

1. AS Calcio Kreuzlingen	10	7	2	1	30 : 14	23
2. FC Frauenfeld	10	7	1	2	30 : 16	22
3. FC Bazenhaid	10	6	2	2	30 : 24	20
4. FC Winkeln SG	10	6	0	4	34 : 27	18
5. FC Weinfelden-Bürglen Grp.	10	5	3	2	35 : 21	18
6. FC Wil 1900	10	5	1	4	29 : 28	16
7. FC Tobel-Affeltrangen Grp.	10	3	3	4	23 : 19	12
8. SC Aadorf	10	2	1	7	14 : 27	7
9. FC Bütschwil	10	2	1	7	29 : 36	7
10. FC St.Otmar	10	2	1	7	21 : 37	7
11. FC Wattwil Bunt 1929	10	2	1	7	17 : 43	7

Junioren A 2. Stärkeklasse – Herbstrunde

Gruppe 1

1. Chur 97 Grp	8	7	0	1	31 : 14	21
2. FC Thusis – Cazis Grp	8	6	1	1	30 : 13	19
3. FC Celerina	8	4	1	3	25 : 19	13
4. Valposchiavo Calcio	8	4	1	3	21 : 19	13
5. FC Glarus b Grp.	8	3	1	4	22 : 29	10
6. FC Balzers Grp	8	3	1	4	12 : 18	10
7. FC Bonaduz	8	2	1	5	20 : 29	7
8. FC Sevelen	8	2	1	5	23 : 34	7
9. FC Untervaz	8	1	1	6	17 : 26	4

Gruppe 2

1. FC Haag	7	6	0	1	25 : 9	18
2. USV Eschen/Mauren Grp.	7	5	0	2	21 : 9	15
3. FC Uznach	7	4	1	2	19 : 13	13
4. FC Sargans Grp.	7	4	1	2	16 : 14	13
5. FC Grabs Grp.	7	3	1	3	20 : 16	10
6. FC Glarus a Grp.	7	2	1	4	16 : 24	7
7. FC Weesen	7	1	0	6	5 : 26	3
8. FC Triesenberg Grp.	7	1	0	6	9 : 20	3

Gruppe 3

1. FC Wittenbach	8	7	1	0	46 : 17	22
2. FC Rotmonten SG Grp.	8	5	1	2	37 : 22	16
3. SC Brühl Grp.	8	5	0	3	42 : 17	15
4. FC Amriswil	8	5	0	3	24 : 19	15
5. FC Rheineck Grp.	8	4	0	4	28 : 35	12
6. FC Altstätten	8	4	0	4	26 : 30	12
7. FC Teufen	8	3	2	3	31 : 22	11
8. FC Tobel-Affeltrangen Grp.	8	1	0	7	7 : 47	3
9. FC Herisau Grp.	8	0	0	8	7 : 39	0

Gruppe 4

1. FC Tobel-Affeltrangen Grp.	9	7	1	1	30 : 10	22
2. FC Henau	9	7	0	2	35 : 10	21
3. FC Pfyn Grp.	9	5	3	1	31 : 19	18
4. FC Eschlikon	9	4	3	2	21 : 12	15
5. FC Münsterlingen	9	4	1	4	25 : 32	13
6. SC Berg Grp	9	4	1	3	12 : 17	13
7. FC Dussnang	9	2	1	6	11 : 37	7
8. FC Kirchberg	9	2	0	7	22 : 28	6
9. FC Flawil	9	1	3	4	20 : 26	6
10. SC Bronschhofen	9	1	1	7	20 : 36	4

Junioren A 2. Stärkeklasse – Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. FC Balzers Grp	6	4	2	0	22 : 11	14
2. FC Bonaduz	6	3	2	1	10 : 6	11
3. FC Thusis – Cazis Grp	6	2	3	1	9 : 8	9
4. Valposchiavo Calcio	6	3	0	3	14 : 14	9
5. FC Untervaz	6	3	0	3	12 : 15	9
6. FC Celerina	6	1	1	4	9 : 17	4
7. FC Glarus b Grp.	6	1	0	5	12 : 17	3

Gruppe 2

1. FC Uznach	8	7	1	0	39 : 8	22
2. USV Eschen/Mauren Grp.	8	7	1	0	41 : 10	22
3. FC Altstätten	8	5	0	3	34 : 23	15
4. FC Triesenberg Grp.	8	4	1	3	17 : 14	13
5. FC Bad Ragaz Grp.	8	3	1	4	15 : 27	10
6. FC Sargans Grp.	8	2	3	3	11 : 16	9
7. FC Grabs Grp.	8	2	1	5	18 : 32	7
8. FC Weesen	8	1	0	7	12 : 46	3
9. FC Glarus a Grp.	8	1	0	7	15 : 26	3

Gruppe 3

1. FC Henau	7	6	1	0	23 : 4	19
2. FC Teufen	7	5	2	0	20 : 11	17
3. FC Rotmonten SG Grp.	7	5	0	2	27 : 15	15
4. FC Amriswil	7	4	0	3	18 : 17	12
5. SC Brühl Grp.	7	3	1	3	22 : 11	10
6. FC Neukirch-Egnach	7	2	0	5	17 : 20	6
7. FC Herisau Grp.	7	1	0	6	12 : 26	3
8. FC Tobel-Affeltrangen Grp.	7	0	0	7	6 : 41	0

Gruppe 4

1. FC Flawil	8	6	2	0	30 : 14	20
2. FC Pfyn Grp.	8	5	1	2	16 : 9	16
3. SC Berg Grp	8	4	3	1	17 : 9	15
4. FC Eschlikon	8	5	0	3	18 : 13	15
5. FC Rickenbach	8	3	2	3	12 : 16	11
6. FC Münsterlingen	8	3	1	4	22 : 18	10
7. FC Kirchberg	8	2	2	4	11 : 12	8
8. FC Dussnang	8	2	1	5	10 : 24	7
9. SC Bronschhofen	8	0	0	8	15 : 36	0

Coca-Cola Junior League B – Herbstrunde
Gruppe 1

1. FC Rapperswil-Jona	11	9	1	1	44 : 20	28
2. FC Frauenfeld	11	8	0	3	39 : 17	24
3. FC Uzwil	11	8	0	3	51 : 27	24
4. SC Brühl Grp. *	11	7	2	2	40 : 20	23
5. Chur 97 Grp.	11	5	2	4	37 : 22	17
6. FC Gossau	11	4	3	4	31 : 28	15
7. FC Ruggell Grp. *	11	4	2	5	26 : 31	14
8. Team St. Galler Oberland Grp.	11	3	4	4	20 : 23	13
9. FC Diepoldsau-Schmitter Grp.	11	3	0	8	17 : 46	9
10. Team Appenzellerland Grp.	11	3	0	8	9 : 32	9
11. Team Glarnerland Grp	11	2	2	7	25 : 42	8
12. FC Au-Berneck 05	11	2	0	9	18 : 49	6

Coca-Cola Junior League B – Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. FC Rapperswil-Jona	11	9	0	2	43 : 11	27
2. SC Brühl Grp. *	11	8	2	1	29 : 9	26
3. FC Ruggell Grp. *	11	7	1	3	26 : 15	22
4. FC Frauenfeld	11	6	2	3	25 : 22	20
5. FC Uzwil	11	6	0	5	36 : 36	18
6. FC Gossau	11	4	4	3	21 : 21	16
7. FC Henau	11	4	2	5	30 : 34	14
8. Team St. Galler Oberland Grp.	11	3	3	5	19 : 22	12
9. Chur 97 Grp.	11	3	2	6	25 : 30	11
10. FC Diepoldsau-Schmitter Grp.	11	3	1	7	28 : 40	10
11. Team Appenzellerland Grp.	11	2	3	6	19 : 31	9
12. FC Staad	11	1	0	10	12 : 42	3

Junioren B Promotion – Herbstrunde
Gruppe 1

1. FC Staad	10	8	1	1	48 : 10	25
2. FC Wittenbach	10	7	3	0	49 : 22	24
3. FC Winkeln SG	10	7	3	0	39 : 15	24
4. FC Appenzell Grp *	10	6	2	2	25 : 27	20
5. FC Fortuna SG Grp. *	10	5	1	4	49 : 39	16
6. FC Goldach	10	4	2	4	23 : 23	14
7. Team Bodensee Grp.	10	4	1	5	25 : 25	13
8. FC Mels	10	3	0	7	19 : 30	9
9. FC Montlingen Grp.	10	2	1	7	21 : 36	7
10. Chur 97 Grp	10	2	0	8	21 : 35	6
11. FC Rorschach	10	0	0	10	12 : 69	0

Gruppe 2

1. FC Henau	10	10	0	0	60 : 9	30
2. FC Uznach	10	7	2	1	51 : 22	23
3. FC Tobel-Affeltrangen Grp.	10	6	2	2	47 : 16	20
4. SC Bronschhofen	10	6	2	2	29 : 20	20
5. FC Wattwil Bunt 1929	10	6	0	4	37 : 27	18
6. FC Amriswil	10	4	3	3	25 : 21	15
7. FC Tägerwil Grp.	10	2	3	5	23 : 54	9
8. FC Ebnet-Kappel *	10	2	1	7	18 : 49	7
9. FC Flawil	10	2	0	7	16 : 45	6
10. FC Abtwil-Engelburg	10	2	0	8	14 : 28	6
11. FC Wil 1900	10	0	1	8	16 : 45	1

Junioren B Promotion – Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. FC Wittenbach	10	9	1	0	56 : 14	28
2. FC Fortuna SG Grp. *	10	7	1	2	37 : 31	22
3. FC Winkeln SG	10	5	5	0	39 : 17	20
4. Team Bodensee Grp.	10	5	1	4	33 : 21	16
5. FC Goldach	10	5	1	4	25 : 25	16
6. FC Appenzell Grp *	10	3	1	6	35 : 41	10
7. FC Montlingen Grp.	10	3	1	6	19 : 31	10
8. Chur 97 Grp	10	3	1	6	19 : 27	10
9. FC Vaduz	10	3	1	6	19 : 35	10
10. FC Au-Berneck 05	10	3	0	7	16 : 43	9
11. FC Mels	10	2	1	7	18 : 31	7

SCHLUSSRANGLISTEN SAISON 2010/2011

Gruppe 2

1. SC Bronschhofen	10	8	2	0	31 : 11	26
2. FC Uznach	10	8	1	1	56 : 16	25
3. FC Amriswil	10	8	0	2	37 : 24	24
4. FC Tobel-Affeltrangen Grp.	10	7	2	1	47 : 13	23
5. FC Romanshorn	10	4	2	4	31 : 38	14
6. FC Flawil	10	3	2	5	34 : 47	11
7. FC Wattwil Bunt 1929	10	3	1	6	25 : 41	10
8. FC Ebnet-Kappel *	10	3	0	7	26 : 46	9
9. FC Tägerwilen Grp.	10	3	0	7	27 : 41	9
10. FC Abtwil-Engelburg	10	1	2	7	16 : 36	5
11. Team Glarnerland Grp.	10	1	0	9	16 : 33	3

Junioren B 1. Stärkeklasse – Herbstrunde

Gruppe 1

1. FC Vaduz	9	6	2	1	29 : 16	20
2. FC Walenstadt	9	6	1	2	55 : 27	19
3. FC Bad Ragaz Grp. *	9	5	1	3	38 : 28	16
4. USV Eschen/Mauren Grp.	9	5	1	3	41 : 31	16
5. FC Schaan	9	4	3	2	34 : 15	15
6. FC Balzers Grp.	9	4	1	4	30 : 36	13
7. FC Rheineck	9	4	0	5	28 : 41	12
8. FC Haag	9	3	0	6	20 : 43	9
9. FC Thusis – Cazis Grp.	9	2	1	6	15 : 34	7
10. Surselva Grp.	9	0	2	7	14 : 33	2

Gruppe 2

1. FC Romanshorn	9	7	1	1	63 : 21	22
2. FC Wängi Grp.	9	7	1	1	68 : 12	22
3. SC Brühl Grp. *	9	7	0	2	43 : 14	21
4. FC Bischofszell *	9	6	1	2	54 : 25	19
5. FC Kirchberg	9	5	2	2	51 : 14	17
6. FC Münsterlingen	9	3	2	4	29 : 27	11
7. FC Neckertal-Degersheim *	9	3	0	6	33 : 40	9
8. FC Münchwilen	9	2	0	7	28 : 68	6
9. FC Arbon 05 Grp.	9	0	1	7	10 : 68	1
10. FC Eschlikon	9	0	0	8	11 : 101	0

Junioren B 1. Stärkeklasse – Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. FC Schaan	9	7	1	1	42 : 23	22
2. FC Walenstadt	9	6	0	3	39 : 21	18
3. FC Balzers Grp.	9	4	1	4	38 : 38	13
4. USV Eschen/Mauren Grp.	9	4	1	4	28 : 25	13
5. FC Rheineck	9	4	1	4	39 : 27	13
6. FC Altstätten *	9	4	0	5	36 : 32	12
7. FC Bad Ragaz Grp. *	9	3	2	4	28 : 46	11
8. FC Haag	9	3	1	5	23 : 36	10
9. FC Rapperswil-Jona	9	3	1	5	22 : 29	10
10. FC Landquart-Herrschaft	9	3	0	6	20 : 38	9

Gruppe 2

1. FC Wängi Grp.	9	7	1	1	69 : 16	22
2. FC Kirchberg	9	6	2	1	37 : 12	20
3. SC Aadorf	9	4	1	4	25 : 19	13
4. FC Neckertal-Degersheim *	9	4	1	4	26 : 35	13
5. FC Niederwil	9	4	1	4	21 : 24	13
6. FC Münsterlingen	9	4	1	4	31 : 20	13
7. FC Wil 1900	9	4	1	4	26 : 31	13
8. SC Brühl Grp. *	9	3	3	3	26 : 25	12
9. FC Bischofszell *	9	2	2	5	17 : 31	8
10. FC Rorschach	9	0	1	8	16 : 81	1

Junioren B 2. Stärkeklasse – Herbstrunde

Gruppe 1

1. FC Landquart-Herrschaft	8	5	1	2	29 : 18	16
2. FC Ems Grp.	8	5	0	3	30 : 20	15
3. FC Lenzerheide Valbella Grp. *	8	5	0	3	28 : 27	15
4. Team Cadi Grp.	8	5	0	3	32 : 24	15
5. FC Trübbach	8	5	0	3	23 : 15	15
6. FC Sargans a Grp.	8	4	1	3	25 : 24	13
7. FC Bonaduz *	8	3	0	5	28 : 30	9
8. FC Davos *	8	1	1	6	12 : 37	4
9. FC Untervaz	8	1	1	6	10 : 22	4

Gruppe 2

1. FC Rapperswil-Jona	8	7	0	1	44 : 13	21
2. FC Triesen Grp.	8	6	1	1	42 : 16	19
3. FC Flums Grp.	8	6	1	1	42 : 20	19
4. FC Buchs	8	4	0	4	24 : 21	12
5. FC Weesen Grp.	8	4	0	4	27 : 36	12
6. FC Uznach	8	3	0	5	25 : 31	9
7. FC Glarus Grp.	8	2	0	6	23 : 47	6
8. FC Grabs Grp.	8	1	1	6	23 : 39	4
9. FC Linth 04	8	1	1	6	15 : 42	4

Gruppe 3

1. FC Altstätten *	9	8	0	1	68 : 20	24
2. FC Rorschacherberg Grp.	9	7	0	2	30 : 20	21
3. FC Teufen	9	6	1	2	50 : 21	19
4. FC Goldach	9	5	2	2	20 : 20	17
5. FC Speicher Grp.	9	5	1	3	34 : 19	16
6. FC St. Margrethen a	9	3	2	4	35 : 43	11
7. FC Diepoldsau-Schmitter Grp.	9	3	1	5	27 : 38	10
8. FC Au-Berneck 05	9	2	1	6	20 : 34	7
9. FC Rüthi Grp.	9	2	0	7	32 : 40	6
10. FC Amriswil	9	0	0	9	10 : 71	0

Gruppe 4

1. FC Niederwil	10	10	0	0	55 : 9	30
2. FC Gossau	10	8	0	2	43 : 19	24
3. FC Wil 1900	10	7	0	3	55 : 28	21
4. FC St. Otmar	10	6	0	4	52 : 34	18
5. FC Bütschwil	10	6	0	4	51 : 34	18
6. FC Bazenhaid	10	5	0	5	68 : 31	15
7. FC Zuzwil	10	3	1	6	28 : 44	10
8. FC Fortuna SG Grp.	10	3	0	7	26 : 73	9
9. FC Herisau Grp.	10	2	1	7	33 : 62	7
10. FC Urnäsch *	10	2	0	8	19 : 50	6
11. FC Wattwil Bunt 1929	10	2	0	8	22 : 68	6

Gruppe 5

1. FC Rickenbach	10	8	2	0	64 : 14	26
2. SC Aadorf	10	8	0	2	26 : 8	24
3. FC Steckborn	10	7	1	2	44 : 20	22
4. AS Calcio Kreuzlingen	10	7	1	2	34 : 20	22
5. FC KS-Sulgen	10	5	1	4	28 : 26	16
6. SC Berg Grp	10	4	3	3	22 : 18	15
7. FC Weinfelden-Bürglen Grp.	10	4	2	4	26 : 21	14
8. FC Frauenfeld	10	4	0	6	23 : 32	12
9. FC Sirnach	10	2	0	8	22 : 33	6
10. FC Pfyn *	10	1	0	9	8 : 51	3
11. FC Dussnang	10	0	0	10	7 : 61	0

Junioren B 2. Stärkeklasse – Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. FC Sargans a Grp.	9	9	0	0	45 : 8	27
2. Team Cadi Grp.	9	6	0	3	24 : 18	18
3. Surselva Grp.	9	6	0	3	40 : 19	18
4. FC Trübbach	9	5	1	3	33 : 30	16
5. FC Untervaz	9	5	0	4	28 : 23	15
6. FC Ems Grp.	9	4	1	4	24 : 25	13
7. FC Bonaduz *	9	3	1	5	23 : 26	10
8. FC Thusis – Cazis Grp	9	2	0	7	25 : 35	6
9. FC Lenzerheide Valbella Grp. *	9	2	0	7	15 : 46	6
10. FC Davos *	9	1	1	7	8 : 35	4

Gruppe 2

1. FC Triesen Grp.	7	6	1	0	31 : 10	19
2. FC Buchs	7	6	0	1	27 : 14	18
3. FC Rüthi Grp.	7	3	1	3	34 : 36	10
4. FC Uznach	7	3	1	3	15 : 19	10
5. FC Glarus Grp.	7	3	0	4	30 : 27	9
6. FC Grabs Grp.	7	2	1	4	23 : 32	7
7. FC Flums Grp.	7	1	1	5	19 : 29	4
8. FC Sargans b	7	1	1	5	12 : 24	4

Gruppe 3

1. FC St.Otmar	8	8	0	0	51 : 12	24
2. FC Teufen	8	6	0	2	28 : 16	18
3. FC Rorschacherberg Grp	8	5	0	3	28 : 30	15
4. FC Speicher Grp	8	4	0	4	17 : 19	12
5. FC Arbon 05 Grp.	8	4	0	4	30 : 28	12
6. FC St. Margrethen a	8	3	1	4	35 : 33	10
7. FC Goldach	8	2	1	5	24 : 22	7
8. FC Diepoldsau-Schmitter Grp.	8	2	0	6	13 : 36	6
9. FC Amriswil	8	1	0	7	12 : 42	3

Gruppe 4

1. FC Gossau	7	6	0	1	48 : 9	18
2. FC Herisau Grp.	7	6	0	1	42 : 24	18
3. FC Wil 1900	7	6	0	1	35 : 15	18
4. FC Bazenheim	7	4	0	3	37 : 23	12
5. FC Bütschwil	7	3	0	4	32 : 28	9
6. FC Zuzwil	7	1	1	5	24 : 40	4
7. FC Wattwil Bunt 1929	7	0	2	5	18 : 66	2
8. FC Urnäsch *	7	0	1	6	16 : 47	1

Gruppe 5

1. AS Calcio Kreuzlingen	9	7	2	0	47 : 19	23
2. SC Berg Grp	9	7	1	1	35 : 10	22
3. FC KS-Sulgen	9	6	1	2	39 : 23	19
4. FC Weinfelden-Bürglen Grp.	9	5	0	4	35 : 17	15
5. FC Steckborn	9	5	0	4	53 : 18	15
6. FC Sirnach	9	4	0	5	28 : 31	12
7. FC Pfyn *	9	2	2	5	19 : 44	8
8. FC Frauenfeld	9	2	1	6	23 : 44	7
9. FC Eschlikon	9	1	2	6	15 : 62	5
10. FC Münchwilen	9	1	1	7	13 : 39	4

Coca-Cola Junior League C – Herbstunde
Gruppe 1

1. SC Brühl Grp. *	11	11	0	0	75 : 11	33
2. FC Frauenfeld	11	8	1	2	40 : 26	25
3. FC Wattwil Bunt 1929 *	11	6	3	2	61 : 30	21
4. FC Weinfelden-Bürglen Grp.	11	6	0	5	27 : 26	18
5. FC Widnau Grp. *	11	5	1	5	37 : 35	16
6. Chur 97 Grp	11	4	3	4	39 : 34	15
7. FC Tobel-Affeltrangen Grp.	11	4	2	5	50 : 25	14
8. FC Au-Berneck 05	11	3	4	4	22 : 26	13
9. FC Gossau	11	3	4	4	37 : 29	13
10. FC Uzwil	11	3	2	6	13 : 36	11
11. FC Amriswil *	11	2	0	9	31 : 53	6
12. FC Staad	11	1	0	10	21 : 122	3

Coca-Cola Junior League C – Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. SC Brühl Grp. *	11	10	1	0	52 : 12	31
2. FC Wattwil Bunt 1929 *	11	7	1	3	36 : 23	22
3. AS Calcio Kreuzlingen	11	7	0	4	28 : 15	21
4. FC Frauenfeld	11	6	3	2	29 : 17	21
5. FC Gossau	11	6	2	3	32 : 23	20
6. FC Tobel-Affeltrangen Grp.	11	4	4	3	16 : 17	16
7. Team St. Galler Oberland Grp.	11	5	1	5	35 : 36	16
8. FC Uzwil	11	4	1	6	23 : 36	13
9. FC Au-Berneck 05	11	4	1	6	26 : 25	13
10. Chur 97 Grp	11	3	2	6	20 : 35	11
11. FC Widnau Grp. *	11	1	1	9	17 : 45	4
12. FC Weinfelden-Bürglen Grp.	11	0	1	10	11 : 41	1

Junioren C Promotion – Herbstunde
Gruppe 1

1. Team St. Galler Oberland Grp.	11	11	0	0	69 : 12	33
2. Team Bodensee Grp.	11	7	2	2	49 : 26	23
3. FC Ems Grp.	11	6	1	4	35 : 38	19
4. FC Wittenbach *	11	6	1	4	41 : 44	19
5. FC Rheineck	11	6	0	5	23 : 21	18
6. FC Landquart-Herrschaft	11	5	1	5	39 : 33	16
7. FC Sargans Grp.	11	5	0	6	22 : 39	15
8. FC Appenzell *	11	4	2	5	40 : 35	14
9. FC Rapperswil-Jona	11	4	1	6	25 : 28	13
10. FC Fortuna SG Grp.	11	3	2	6	25 : 36	11
11. Valposchiavo Calcio	11	2	1	8	29 : 43	7
12. FC Goldach *	11	1	1	9	15 : 57	4

SCHLUSSRANGLISTEN SAISON 2010/2011

Gruppe 2

1. AS Calcio Kreuzlingen	10	10	0	0	53 : 9	30
2. FC Neukirch-Egnach *	10	7	2	1	50 : 18	23
3. FC Wil 1900	10	5	3	2	23 : 18	18
4. FC Flawil	10	5	2	3	38 : 21	17
5. FC Winkeln SG *	10	5	1	4	31 : 31	16
6. FC Henau	10	5	0	5	35 : 44	15
7. FC Romanshorn	10	5	0	5	49 : 34	15
8. FC Kirchberg *	10	3	0	7	22 : 64	9
9. Team Appenzellerland Grp.	10	2	3	5	26 : 32	9
10. FC Münsterlingen	10	2	1	7	19 : 43	7
11. FC Bütschwil	10	0	0	10	12 : 44	0

Junioren C Promotion – Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. FC Linth 04 Grp	11	10	0	1	79 : 15	30
2. FC Landquart-Herrschaft	11	7	1	3	43 : 19	22
3. FC Rapperswil-Jona	11	6	2	3	49 : 26	20
4. FC Appenzell *	11	6	2	3	27 : 20	20
5. Team Bodensee Grp.	11	5	1	5	32 : 40	16
6. FC Ems Grp.	11	5	0	6	41 : 54	15
7. FC Fortuna SG Grp.	11	4	3	4	30 : 25	15
8. FC Rheineck	11	4	2	5	25 : 38	14
9. Valposchivao Calcio	11	2	5	4	17 : 24	11
10. FC Wittenbach *	11	2	4	5	24 : 34	10
11. FC Sargans Grp.	11	2	3	6	21 : 46	9
12. FC Staad	11	0	3	8	28 : 75	3

Gruppe 2

1. FC Teufen *	11	9	2	0	66 : 8	29
2. FC Amriswil *	11	8	3	0	50 : 21	27
3. FC Winkeln SG *	11	7	1	3	46 : 27	22
4. FC Wil 1900	11	6	2	3	54 : 30	20
5. FC Neukirch-Egnach *	11	6	1	4	28 : 27	19
6. FC Abtwil-Engelburg	11	6	1	4	38 : 31	19
7. FC Flawil	11	6	0	5	42 : 27	18
8. FC Münsterlingen	11	5	1	5	36 : 43	16
9. FC Romanshorn	11	2	2	7	35 : 64	8
10. Team Appenzellerland Grp.	11	2	1	8	20 : 47	7
11. FC Kirchberg *	11	2	0	9	22 : 72	6
12. FC Henau	11	0	0	11	14 : 54	0

Junioren C 1. Stärkeklasse – Herbstrunde

Gruppe 1

1. FC Linth 04 Grp	10	10	0	0	57 : 9	30
2. Team Glarnerland Grp	10	9	0	1	101 : 4	27
3. FC Uznach a	10	8	0	2	53 : 13	24
4. Surselva Grp.	10	6	0	4	34 : 50	18
5. FC Eschenbach	10	5	0	5	27 : 37	15
6. FC Thusis – Cazis Grp	10	5	0	5	48 : 31	15
7. FC Rüti GL Grp	10	4	0	6	25 : 53	12
8. FC Untervaz	10	4	0	6	20 : 51	12
9. Chur 97 a Grp	10	2	1	7	31 : 70	7
10. FC Balzers	10	1	1	8	24 : 45	4
11. FC Flums Grp.	10	0	0	10	12 : 69	0

Gruppe 2

1. FC Teufen *	10	9	1	0	67 : 5	28
2. FC Buchs *	10	8	1	1	53 : 8	25
3. FC Heiden	10	7	1	2	60 : 16	22
4. FC Schaan	10	7	0	3	38 : 17	21
5. SC Brühl a Grp. *	10	4	4	2	24 : 14	16
6. USV Eschen/Mauren Grp. *	10	4	1	5	32 : 23	13
7. FC Montlingen	10	3	2	5	29 : 50	11
8. FC Rorschacherberg Grp	10	3	1	6	16 : 59	10
9. FC Vaduz	10	2	1	7	35 : 63	7
10. FC Au-Berneck 05	10	1	1	8	13 : 57	4
11. FC St.Otmar	10	0	1	9	12 : 67	1

Gruppe 3

1. FC Abtwil-Engelburg	10	8	2	0	56 : 14	26
2. FC Tägerwilen Grp.	10	7	1	2	61 : 23	22
3. FC Niederwil *	10	7	0	3	47 : 18	21
4. SC Bronschhofen *	10	4	2	4	35 : 27	14
5. FC Zuzwil	10	4	1	5	38 : 37	13
6. FC Frauenfeld *	10	4	1	5	27 : 41	13
7. SC Brühl b Grp.	10	3	3	4	19 : 32	12
8. FC Wängi Grp.	10	4	0	6	33 : 27	12
9. FC Gossau *	10	3	2	5	23 : 35	11
10. FC Ebnet-Kappel *	10	2	2	6	28 : 59	8
11. FC KS-Sulgen *	10	1	2	7	13 : 67	5

Junioren C 1. Stärkeklasse – Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. Team Glarnerland Grp	10	9	1	0	77 : 8	28
2. FC Uznach a	10	7	2	1	48 : 20	23
3. USV Eschen/Mauren Grp. *	10	7	1	2	36 : 15	22
4. FC Thusis – Cazis Grp	10	6	1	3	29 : 21	19
5. Team Cadi Grp.	10	5	2	3	34 : 35	17
6. FC Schaan	10	4	3	3	21 : 16	15
7. FC Rüti GL Grp	10	3	2	5	16 : 18	11
8. FC Eschenbach	10	2	2	6	16 : 41	8
9. Surselva Grp.	10	1	3	6	14 : 40	6
10. FC Grabs *	10	1	1	8	17 : 54	4
11. FC Untervaz	10	0	2	8	6 : 46	2

Gruppe 2

1. FC Buchs *	9	8	0	1	61 : 9	24
2. FC Heiden	9	8	0	1	41 : 7	24
3. SC Brühl a Grp. *	9	6	0	3	35 : 25	18
4. FC Altstätten *	9	6	0	3	47 : 23	18
5. FC Steinach Grp. *	9	5	0	4	40 : 30	15
6. FC Gossau *	9	4	1	4	20 : 22	13
7. FC Rebstein	9	3	1	5	27 : 41	10
8. FC Rorschacherberg Grp	9	2	0	7	15 : 50	6
9. FC Goldach *	9	1	0	8	13 : 45	3
10. FC Flawil *	9	1	0	8	8 : 55	3

Gruppe 3

1. FC Tägerwil Grp.	10	8	1	1	48 : 19	25
2. FC Niederwil *	10	8	1	1	37 : 12	25
3. SC Bronschhofen *	10	6	1	3	41 : 22	19
4. FC Bütschwil	10	6	1	3	31 : 24	19
5. FC Wängi Grp.	10	6	0	4	47 : 29	18
6. SC Brühl b Grp.	10	5	1	4	23 : 21	16
7. FC Uznach b	10	4	1	5	30 : 29	13
8. FC Frauenfeld *	10	4	1	5	34 : 37	13
9. FC Steckborn *	10	3	1	6	23 : 45	10
10. FC Wattwil Bunt 1929 *	10	1	0	9	10 : 44	3
11. FC Zuzwil	10	0	0	10	13 : 55	0

Junioren C 2. Stärkeklasse – Herbstrunde
Gruppe 1

1. Team Cadi Grp.	9	8	0	1	40 : 17	24
2. FC Mels b	9	7	1	1	51 : 15	22
3. FC Bonaduz *	9	6	0	3	27 : 22	18
4. CB Surses Grp.	9	5	2	2	29 : 25	17
5. Chur 97 b Grp	9	4	0	5	20 : 30	12
6. Surselva Grp. b	9	3	2	4	31 : 28	11
7. API Orion Chur	9	3	2	4	23 : 38	11
8. FC Thisis – Cazis	9	2	1	5	32 : 30	7
9. FC Celerina	9	2	0	6	30 : 29	6
10. FC Lusitanos de Samedan	9	0	0	9	9 : 58	0

Gruppe 2

1. FC Grabs *	9	9	0	0	71 : 13	27
2. FC Mels a	9	6	1	2	47 : 21	19
3. FC Gams *	9	6	0	3	38 : 17	18
4. FC Davos	9	5	1	3	37 : 18	16
5. FC Ruggell Grp. *	9	5	0	4	47 : 42	15
6. FC Haag	9	4	2	3	49 : 41	14
7. FC Bad Ragaz Grp. *	9	4	0	5	27 : 47	12
8. FC Landquart-Herrschaft	9	2	1	6	33 : 54	7
9. FC Buchs *	9	1	0	8	18 : 60	3
10. USV Eschen/Mauren Grp.	9	0	1	8	13 : 67	1

Gruppe 3

1. FC Uznach b	8	7	1	0	53 : 27	22
2. FC Weesen *	8	6	0	2	37 : 22	18
3. FC Trübbach	8	6	0	2	44 : 22	18
4. FC Glarus Grp.	8	4	1	3	34 : 43	13
5. FC Linth 04 Grp	8	4	0	4	38 : 34	12
6. FC Sevelen	8	3	0	5	31 : 45	9
7. FC Walenstadt	8	2	0	6	36 : 48	6
8. FC Schmerikon Grp.	8	2	0	6	18 : 30	6
9. FC Rapperswil-Tuggen Grp. *	8	1	0	7	21 : 41	3

Gruppe 4

1. FC Altstätten *	9	9	0	0	98 : 10	27
2. FC Rebstein	9	7	0	2	56 : 13	21
3. FC Montlingen	9	6	1	2	64 : 27	19
4. FC Rüthi	9	6	0	3	79 : 33	18
5. FC Diepoldsau-Schmitter Grp.	9	4	2	3	28 : 28	14
6. FC Widnau Grp. *	9	3	0	6	25 : 55	9
7. FC Appenzell *	9	2	1	6	23 : 67	7
8. FC Bühler Mädchen	9	2	0	7	23 : 52	6
9. FC Steinach Grp. *	9	2	0	7	18 : 82	6
10. FC St. Margrethen	9	2	0	7	20 : 67	6

Gruppe 5

1. FC Steinach Grp. *	9	8	1	0	48 : 14	25
2. FC St. Margrethen b	9	7	0	2	55 : 30	21
3. FC Romanshorn	9	6	0	3	57 : 34	18
4. FC Teufen *	9	5	2	2	29 : 15	17
5. FC Speicher Grp. *	9	4	1	4	30 : 52	13
6. FC Rorschach	9	4	0	5	38 : 39	12
7. FC Altstätten *	9	3	0	6	28 : 33	9
8. FC Rotmonten SG Grp.	9	3	0	6	24 : 45	9
9. FC Fortuna SG Grp.	9	2	0	7	35 : 43	6
10. FC Wittenbach *	9	1	0	8	19 : 58	3

Gruppe 6

1. FC Flawil *	9	8	0	0	63 : 6	24
2. FC Neckertal-Degersheim *	9	7	0	2	83 : 31	21
3. FC Herisau Grp. *	9	7	0	2	62 : 20	21
4. FC Wil 1900	9	6	0	3	55 : 27	18
5. FC Gossau *	9	5	0	4	27 : 28	15
6. FC Tobel-Affeltrangen Grp.	9	4	0	4	31 : 39	12
7. FC Henau	9	2	1	6	26 : 50	7
8. FC Uzwil	9	2	1	6	23 : 45	7
9. FC Urnäsch *	9	2	0	7	23 : 53	6
10. FC Bazenhaid	9	0	0	9	14 : 108	0

Gruppe 7

1. FC Steckborn *	9	7	1	1	56 : 14	22
2. FC Weinfelden-Bürglen b Grp.	9	7	0	2	38 : 18	21
3. FC Bischofszell *	9	5	1	3	35 : 28	16
4. AS Calcio Kreuzlingen a	9	5	1	3	43 : 26	16
5. FC Zuzwil *	9	5	0	4	28 : 22	15
6. FC Pfyn *	9	4	2	3	41 : 17	14
7. SC Berg Grp. *	9	3	2	4	36 : 28	11
8. FC Kreuzlingen a Grp.	9	3	0	6	31 : 65	9
9. FC Münsterlingen	9	2	1	6	23 : 46	7
10. FC Amriswil	9	0	0	9	10 : 77	0

Gruppe 8

1. FC Wattwil Bunt 1929 *	10	8	2	0	104 : 7	26
2. SC Aadorf	10	8	0	2	89 : 12	24
3. FC Littenheid *	10	7	1	2	66 : 21	22
4. FC Münchwilen *	10	7	0	3	71 : 28	21
5. FC Rickenbach *	10	7	0	3	64 : 35	21
6. FC Dussnang	10	5	1	4	24 : 50	16
7. FC Sirmach	10	5	0	5	45 : 29	15
8. FC Kreuzlingen b Grp.	10	3	0	7	23 : 54	9
9. FC Bütschwil *	10	1	0	9	9 : 95	3
10. AS Calcio Kreuzlingen b	10	1	0	9	6 : 101	3
11. FC Eschlikon	10	1	0	9	22 : 91	3

Junioren C 2. Stärkeklasse – Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. Chur 97 a Grp	7	6	0	1	54 : 11	18
2. Chur 97 b Grp	7	5	1	1	23 : 15	16
3. FC Thisis – Cazis	7	4	0	3	28 : 19	12
4. FC Bonaduz *	7	3	1	3	24 : 24	10
5. CB Surses Grp.	7	3	0	4	23 : 23	9
6. FC Celerina	7	3	0	4	23 : 31	9
7. API Orion Chur	7	2	1	4	26 : 38	7
8. Surselva Grp. b	7	0	1	6	10 : 50	1

www.wimpel.ch
www.medailLEN.ch
www.abzeichen.ch
www.gläser-tassen.ch

T: +41 71 845 55 33
F: +41 71 845 55 34

Löwenstrasse 7
9403 Goldach

rusto@rusto.ch

RUSTO
GOLDACH



Stump's ALPENROSE

Natur ist uns geschenkt – Gastfreundschaft unser Erbe
und Professionalität unser Ehrgeiz!
Bei uns sind Tagungen, Bankette oder Kurzurlaube einfach ein wenig persönlicher!

Stump's Alpenrose - Familien Stump - 9658 Wildhaus
Tel 071 998 52 52 - Email info@stumps-alpenrose.ch

CULINARIUM

GILDE
Schweizerische Gilde
von Köchen



SHORLEY®

SHORLEY MOHL

www.moehl.ch

MOHL

Gruppe 2

1. FC Ruggell Grp. *	9	8	0	1	78 : 25	24
2. FC Gams *	9	7	0	2	54 : 22	21
3. FC Mels a	9	6	0	3	40 : 24	18
4. FC Davos	9	5	0	4	27 : 21	15
5. FC Vaduz	9	5	0	4	47 : 30	15
6. FC Landquart-Herrschaft	9	4	0	5	42 : 57	12
7. FC Haag	9	3	1	5	39 : 43	10
8. FC Buchs *	9	2	1	6	26 : 57	7
9. FC Bad Ragaz Grp. *	9	2	0	7	20 : 68	6
10. USV Eschen/Mauren Grp.	9	2	0	7	32 : 58	6

Gruppe 3

1. FC Balzers	9	7	2	0	46 : 12	23
2. FC Linth 04 Grp	9	7	1	1	45 : 16	22
3. FC Trübbach	9	7	0	2	41 : 15	21
4. FC Flums Grp.	9	5	0	4	21 : 22	15
5. FC Sevelen	9	4	1	4	32 : 30	13
6. FC Schmerikon Grp.	9	4	0	5	34 : 27	12
7. FC Weesen *	9	3	1	5	30 : 25	10
8. FC Glarus Grp.	9	3	1	5	35 : 37	10
9. FC Walenstadt	9	2	0	7	29 : 55	6
10. FC Rapperswil-Tuggen Grp. *	9	0	0	9	5 : 79	0

Gruppe 4

1. FC Rüthi	8	7	0	1	55 : 29	21
2. FC Montlingen	8	6	1	1	63 : 19	19
3. FC Au-Berneck 05	8	5	0	3	62 : 24	15
4. FC St. Margrethen	8	5	0	3	36 : 35	15
5. FC Diepoldsau-Schmitter Grp.	8	4	0	4	23 : 36	12
6. FC Altstätten *	8	3	1	4	25 : 28	10
7. FC Steinach Grp. *	8	2	2	4	15 : 40	8
8. FC Appenzell *	8	2	0	6	27 : 52	6
9. FC Bühler Mädchen	8	0	0	8	7 : 50	0

Gruppe 5

1. FC Rorschach	8	8	0	0	56 : 9	24
2. FC Teufen *	8	7	0	1	46 : 8	21
3. FC Speicher Grp. *	8	6	0	2	36 : 30	18
4. FC St.Otmar	8	4	0	4	22 : 16	12
5. FC Rotmonten SG Grp.	8	4	0	4	27 : 29	12
6. FC Wittenbach *	8	3	0	5	28 : 39	9
7. FC Fortuna SG Grp.	8	2	0	6	37 : 49	6
8. FC Abtwil-Engelburg	8	2	0	6	22 : 53	6
9. FC Weinfelden-Bürglen c	8	0	0	8	10 : 51	0

Gruppe 6

1. FC Herisau Grp.*	8	7	1	0	58 : 15	22
2. FC Ebnat-Kappel *	8	6	2	0	54 : 12	20
3. FC Wil 1900	8	5	1	2	49 : 24	16
4. FC Henau	8	4	1	3	34 : 24	13
5. FC Bazenheid	8	2	2	4	12 : 34	8
6. FC Uzwil	8	2	1	5	25 : 50	7
7. FC Gossau *	8	2	1	5	12 : 37	7
8. FC Tobel-Affeltrangen Grp.	8	2	1	5	23 : 32	7
9. FC Urnäsch *	8	1	0	7	21 : 60	3

Gruppe 7

1. FC Pfyn *	9	9	0	0	66 : 11	27
2. FC Weinfelden-Bürglen b Grp.	9	6	1	2	36 : 21	19
3. SC Berg Grp *	9	6	1	2	61 : 17	19
4. AS Calcio Kreuzlingen a	9	6	0	3	52 : 29	18
5. FC Romanshorn	9	6	0	3	39 : 40	18
6. FC Bischofszell *	9	5	0	4	45 : 33	15
7. FC KS-Sulgen *	9	3	0	6	30 : 41	9
8. FC Münsterlingen	9	1	0	8	16 : 63	3
9. FC Amriswil	9	1	0	8	18 : 80	3
10. FC Kreuzlingen a Grp.	9	1	0	8	14 : 42	3

Gruppe 8

1. FC Münchwilen *	8	7	0	1	63 : 15	21
2. SC Aadorf	8	6	1	1	53 : 8	19
3. FC Rickenbach *	8	6	1	1	59 : 17	19
4. FC Littenheid *	8	5	0	3	48 : 25	15
5. FC Sirmach	8	3	0	5	40 : 40	9
6. FC Eschlikon	8	2	1	5	29 : 61	7
7. FC Dussnang	8	2	1	5	17 : 36	7
8. AS Calcio Kreuzlingen b	8	2	0	6	22 : 70	6
9. FC Bütschwil *	8	1	0	7	15 : 74	3

Junioren D/9 – Elite – Herbstrunde
Gruppe 1

1. FC Rheineck a	10	9	0	1	55 : 18	27
2. FC Altstätten a *	10	9	0	1	43 : 15	27
3. FC Diepoldsau-Schmitter a Grp.*	10	8	0	2	51 : 15	24
4. FC Landquart-Herrschaft a *	10	5	1	4	23 : 19	16
5. Chur 97 a *	10	5	0	5	35 : 21	15
6. Team Graubünden Grp	10	5	0	5	29 : 28	15
7. FC Thusis – Cazis a Grp *	10	5	0	5	38 : 41	15
8. Team Surselva Grp.	10	4	0	6	20 : 31	12
9. FC Walenstadt a	10	2	1	7	19 : 39	7
10. FC St. Margrethen a *	10	2	0	8	11 : 62	6
11. FC Au-Berneck 05 a	10	0	0	10	6 : 41	0

Gruppe 2

1. FC St. Gallen U12 a *	11	10	1	0	85 : 8	31
2. SC Brühl a *	11	9	1	1	58 : 19	28
3. FC Tägerwilen a	11	8	2	1	43 : 18	26
4. FC Abtwil-Engelburg a *	11	7	2	2	40 : 25	23
5. FC Amriswil a *	11	6	0	5	36 : 36	18
6. FC Romanshorn a	11	5	1	5	37 : 39	16
7. FC Appenzell a *	11	4	0	7	22 : 31	12
8. FC Steinach a *	11	4	0	7	21 : 40	12
9. FC Gossau a *	11	3	2	6	22 : 23	11
10. FC Staad a *	11	3	1	7	33 : 45	10
11. FC Niederwil a *	11	2	0	9	15 : 60	6
12. SC Berg a*	11	0	0	11	10 : 78	0

SCHLUSSRANGLISTEN SAISON 2010/2011

Gruppe 3

1. FC Wil 1900 U12 a *	10	9	0	1	69 : 13	27
2. FC Uznach a *	10	9	0	1	61 : 19	27
3. FC Wängi a *	10	6	2	2	31 : 18	20
4. FC Zuzwil a *	10	6	1	3	43 : 23	19
5. FC Rapperswil-Jona a *	10	5	0	5	31 : 28	15
6. SC Bronschhofen a *	10	4	3	3	30 : 27	15
7. FC Frauenfeld a *	10	4	2	4	45 : 18	14
8. FC Wattwil Bunt 1929 a *	10	3	1	6	35 : 25	10
9. FC Tobel-Affeltrangen a	10	3	1	6	14 : 32	10
10. FC Uzwil a *	10	1	0	9	16 : 70	3
11. FC Münchwilen *	10	0	0	10	5 : 107	0

Junioren D/9 – Elite – Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. FC Diepoldsau-Schmitter a Grp.*	10	8	2	0	45 : 14	26
2. FC Rheineck a	10	7	2	1	47 : 20	23
3. FC Celerina a	10	6	3	1	31 : 18	21
4. Chur 97 a *	10	5	2	3	31 : 17	17
5. Team Graubünden Grp	10	5	0	5	25 : 19	15
6. FC Landquart-Herrschaft a *	10	4	1	5	20 : 34	13
7. FC Thusis – Cazis a Grp *	10	3	2	5	21 : 34	11
8. FC Rebstein a *	10	3	1	6	26 : 30	10
9. FC Altstätten a *	10	3	1	6	24 : 40	10
10. FC Weesen a *	10	3	0	7	30 : 45	9
11. Team Surselva Grp.	10	1	0	9	9 : 38	3

Gruppe 2

1. SC Brühl a *	10	8	1	1	50 : 12	25
2. FC Abtwil-Engelburg a *	10	7	1	2	31 : 12	22
3. FC Steinach a *	10	6	0	4	16 : 24	18
4. FC Amriswil a *	10	5	2	3	36 : 31	17
5. FC Gossau a *	10	5	2	3	14 : 9	17
6. FC Rotmonten SG a *	10	5	0	5	15 : 16	15
7. FC Staad a *	10	4	3	3	20 : 22	15
8. FC Wil 1900 c *	10	3	2	5	25 : 22	11
9. FC Romanshorn a	10	3	1	6	38 : 41	10
10. FC Appenzell a *	10	2	2	6	22 : 34	8
11. FC Arbon 05 a *	10	0	0	10	9 : 53	0

Gruppe 3

1. FC Wil 1900 U12 a *	10	9	1	0	60 : 11	28
2. FC Tägerwilen a	10	6	3	1	28 : 18	21
3. FC Frauenfeld a *	10	6	1	3	36 : 20	19
4. SC Bronschhofen a *	10	5	2	3	20 : 26	17
5. FC Zuzwil a *	10	4	2	4	22 : 18	14
6. FC Wängi a *	10	4	2	4	18 : 15	14
7. FC Rapperswil-Jona a *	10	4	2	4	27 : 26	14
8. FC Uznach a *	10	3	4	3	16 : 17	13
9. FC Wattwil Bunt 1929 a *	10	3	0	7	14 : 25	9
10. SC Aadorf a *	10	1	1	8	8 : 39	4
11. FC Tobel-Affeltrangen a	10	1	0	9	7 : 41	3

Junioren D/9 – Stärkeklasse 1 – Herbstrunde

Gruppe 1

1. FC Celerina a	8	7	1	0	41 : 11	22
2. FC Balzers a	8	7	0	1	53 : 8	21
3. Surselva Grp. a	8	4	2	2	19 : 14	14
4. Valposchiavo Calcio	8	4	0	4	13 : 18	12
5. FC Ems a Grp. *	8	3	2	3	20 : 18	11
6. Chur 97 b *	8	3	2	3	19 : 21	11
7. FC Thusis – Cazis b Grp *	8	2	2	4	14 : 22	8
8. FC Untervaz *	8	0	2	6	9 : 46	2
9. FC Bad Ragaz a *	8	0	1	7	13 : 43	1

Gruppe 2

1. FC Weesen a *	9	8	0	1	59 : 14	24
2. Team Glarnerland Grp	9	7	0	2	45 : 17	21
3. FC Eschenbach a *	9	5	3	1	31 : 16	18
4. FC Linth 04 a Grp *	9	5	0	4	23 : 21	15
5. FC Wagen Grp.*	9	3	4	2	28 : 21	13
6. FC Mels a *	9	4	1	4	29 : 25	13
7. FC Uznach c *	9	3	3	3	25 : 28	12
8. FC Schmerikon *	9	1	2	6	16 : 34	5
9. FC Rapperswil-Jona c *	9	1	1	7	6 : 59	4
10. FC Rapperswil-Jona b	9	0	2	7	15 : 42	2

Gruppe 3

1. FC Rebstein a *	9	7	2	0	55 : 11	23
2. USV Eschen/Mauren a Grp	9	7	1	1	43 : 17	22
3. FC Widnau a	9	5	2	2	37 : 18	17
4. FC Rheineck b	9	4	0	5	32 : 39	12
5. FC Montlingen a *	9	4	0	5	23 : 31	12
6. FC Vaduz	9	4	0	5	23 : 34	12
7. FC Rüthi	9	4	0	5	31 : 56	12
8. FC Grabs a *	9	3	1	5	36 : 41	10
9. FC Goldach b *	9	3	1	5	19 : 29	10
10. FC Buchs a *	9	0	1	8	21 : 44	1

Gruppe 4

1. FC Arbon 05 a *	9	7	0	2	41 : 29	21
2. FC Rorschacherberg a *	9	6	1	2	34 : 15	19
3. FC Heiden a *	9	6	1	2	32 : 20	19
4. FC Goldach a *	9	6	0	3	24 : 19	18
5. FC Speicher a Grp *	9	5	1	3	32 : 22	16
6. FC Wittenbach a *	9	5	1	3	37 : 29	16
7. FC Rorschach a *	9	2	1	6	23 : 30	7
8. FC Romanshorn b	9	2	1	6	26 : 41	7
9. FC Neukirch-Egnach *	9	2	0	7	34 : 47	6
10. FC Amriswil b	9	1	0	8	13 : 44	3

Gruppe 5

1. FC Rotmonten SG a *	9	7	2	0	50 : 6	23
2. FC St. Gallen U11	9	7	1	1	34 : 17	22
3. FC Gossau b	9	7	0	2	39 : 23	21
4. Team Appenzellerland Grp. a *	9	6	0	3	29 : 24	18
5. FC Winkeln SG a *	9	4	1	4	23 : 18	13
6. FC Fortuna SG a *	9	3	1	5	32 : 48	10
7. SC Brühl b *	9	2	1	6	30 : 42	7
8. FC St.Otmar a	9	2	1	6	14 : 27	7
9. FC Appenzell b *	9	2	0	7	20 : 37	6
10. FC Urnäsch *	9	1	1	7	23 : 52	4

Gruppe 6

1. SC Aadorf a *	9	9	0	0	57 : 13	27
2. FC Pfy a	9	6	0	3	52 : 20	18
3. FC Weinfelden-Bürglen a	9	5	0	4	29 : 14	15
4. FC Münsterlingen a *	9	4	2	3	33 : 22	14
5. FC Sirnach a	9	4	2	3	35 : 30	14
6. FC Frauenfeld b *	9	3	2	4	30 : 39	11
7. FC Eschlikon a *	9	3	0	6	10 : 35	9
8. FC Wil 1900 U11 b	9	2	2	5	20 : 34	8
9. AS Calcio Kreuzlingen a	9	2	1	6	23 : 39	7
10. FC Wängi b *	9	2	1	6	14 : 57	7

Gruppe 7

1. FC Wil 1900 c *	9	8	1	0	62 : 4	25
2. FC Ebnat-Kappel a *	9	7	1	1	48 : 14	22
3. FC Flawil a *	9	6	1	2	56 : 25	19
4. FC Bischofszell a	9	6	1	2	50 : 38	19
5. FC Weinfelden-Bürglen b	9	5	0	4	45 : 35	15
6. FC Bütschwil a *	9	4	0	5	35 : 42	12
7. FC Henau a *	9	2	0	7	25 : 41	6
8. SC Bronschhofen b *	9	1	3	5	20 : 44	6
9. FC Bazenheid a	9	1	2	6	22 : 53	5
10. FC Zuzwil b *	9	0	1	8	7 : 74	1

Junioren D/9 – Stärkeklasse 1 – Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. FC Balzers a	9	9	0	0	77 : 7	27
2. FC Ems a Grp. *	9	6	1	2	32 : 12	19
3. Surselva Grp. a	9	5	3	1	31 : 16	18
4. Chur 97 b *	9	5	0	4	43 : 35	15
5. FC Thusis – Cazis b Grp *	9	4	1	4	16 : 24	13
6. FC Landquart-Herrschaft c *	9	2	3	4	17 : 30	9
7. FC Triesen b Grp.*	9	2	3	4	22 : 40	9
8. Valposchiavo Calcio	9	2	2	5	14 : 21	8
9. FC Bad Ragaz a *	9	1	2	6	13 : 34	5
10. FC Thusis – Cazis c Grp *	9	0	3	6	19 : 65	3

Gruppe 2

1. FC Eschenbach a *	8	7	0	1	36 : 7	21
2. FC Linth 04 a Grp *	8	7	0	1	32 : 9	21
3. Team Glarnerland c Grp *	8	6	0	2	36 : 14	18
4. FC Glarus Grp. *	8	4	1	3	20 : 16	13
5. FC Rapperswil-Jona c *	8	3	2	3	24 : 22	11
6. FC Uznach c *	8	2	1	5	17 : 32	7
7. FC Wagen Grp.*	8	1	3	4	7 : 22	6
8. FC Linth 04 b Grp *	8	0	3	5	9 : 21	3
9. FC Rapperswil-Jona b	8	1	0	7	9 : 47	3

Gruppe 3

1. FC Montlingen a *	10	8	0	2	44 : 17	24
2. FC Mels a *	10	7	2	1	61 : 24	23
3. FC Schaan	10	7	2	1	43 : 25	23
4. FC Gams *	10	6	3	1	38 : 21	21
5. USV Eschen/Mauren a Grp	10	5	2	3	44 : 32	17
6. FC Grabs a *	10	3	2	5	22 : 30	11
7. FC Vaduz	10	3	2	5	31 : 40	11
8. FC Buchs a *	10	3	1	6	38 : 51	10
9. FC Rüthi	10	3	1	6	28 : 41	10
10. FC Triesen a Grp.*	10	2	1	7	17 : 43	7
11. FC Sargans a *	10	0	0	10	21 : 63	0

Gruppe 4

1. FC Heiden a *	9	9	0	0	43 : 8	27
2. FC Widnau a	9	6	1	2	45 : 22	19
3. FC Goldach a *	9	6	1	2	14 : 11	19
4. FC Speicher a Grp *	9	5	1	3	25 : 26	16
5. FC Au-Berneck 05 a	9	4	1	4	34 : 28	13
6. FC Rorschacherberg a *	9	4	1	4	25 : 27	13
7. FC Rorschach a *	9	2	3	4	20 : 22	9
8. FC Rheineck b	9	2	2	5	20 : 31	8
9. FC Altstätten c *	9	1	1	7	17 : 43	4
10. FC St. Margrethen a *	9	0	1	8	10 : 35	1

Gruppe 5

1. FC St. Gallen U11	9	9	0	0	49 : 9	27
2. FC Rotmonten SG b	9	6	1	2	38 : 19	19
3. SC Brühl b *	9	4	2	3	37 : 35	14
4. FC St.Otmar a	9	4	1	4	25 : 20	13
5. FC Teufen *	9	4	1	4	28 : 39	13
6. FC Wittenbach a *	9	3	3	3	26 : 22	12
7. FC Goldach b *	9	3	2	4	27 : 25	11
8. Team Appenzellerland Grp. a *	9	3	0	6	22 : 35	9
9. FC Fortuna SG a *	9	2	2	5	35 : 39	8
10. FC Staad b *	9	1	0	8	18 : 62	3

Gruppe 6

1. FC Weinfelden-Bürglen a	9	9	0	0	59 : 5	27
2. FC Wil 1900 U11 b	9	7	1	1	44 : 16	22
3. FC Pfy a	9	6	1	2	41 : 25	19
4. FC Sirnach a	9	6	0	3	47 : 18	18
5. FC Eschlikon a *	9	4	1	4	19 : 20	13
6. FC Littenheid	9	3	1	5	27 : 30	10
7. FC Frauenfeld b *	9	3	1	5	16 : 28	10
8. FC Bazenheid a	9	2	1	6	26 : 49	7
9. AS Calcio Kreuzlingen c	9	1	1	7	20 : 50	4
10. FC Henau a *	9	0	1	8	19 : 77	1

Gruppe 7

1. FC Münsterlingen a *	10	10	0	0	77 : 14	30
2. FC Flawil a *	10	9	0	1	76 : 19	27
3. AS Calcio Kreuzlingen a	10	7	1	2	60 : 20	22
4. FC Bischofszell a	10	6	0	4	52 : 34	18
5. FC Weinfelden-Bürglen b	10	4	2	4	30 : 27	14
6. SC Berg a*	10	3	2	5	18 : 34	11
7. FC Romanshorn b	10	3	2	5	34 : 55	11
8. FC Wil 1900 d *	10	3	0	7	21 : 79	9
9. FC Amriswil b	10	2	2	6	26 : 37	8
10. FC Neukirch-Egnach *	10	2	0	8	26 : 68	6
11. FC Niederwil b *	10	1	1	8	13 : 46	4

Gruppe 8

1. FC Uzwil a *	9	6	2	1	26 : 17	20
2. FC Ebnat-Kappel a *	9	6	1	2	48 : 19	19
3. FC Gossau b	9	5	2	2	26 : 20	17
4. FC Appenzell b *	9	5	0	4	30 : 28	15
5. FC Bütschwil a *	9	5	0	4	26 : 34	15
6. SC Brühl d *	9	3	2	4	21 : 24	11
7. FC Flawil c *	9	3	1	5	26 : 33	10
8. FC Niederwil a *	9	3	0	6	16 : 20	9
9. FC Wil 1900 e *	9	2	1	6	23 : 32	7
10. FC Winkeln SG a *	9	2	1	6	17 : 32	7

SCHLUSSRANGLISTEN SAISON 2010/2011

Juniores D/9 – Stärkekategorie 2 – Herbstrunde

Gruppe 1

1. CB Surses	8	5	2	1	35 : 20	17
2. FC Landquart-Herrschaft b *	8	5	2	1	32 : 19	17
3. Surselva b Grp	8	4	4	0	42 : 13	16
4. Chur 97 c *	8	5	1	2	53 : 25	16
5. Team Cadi Grp.	8	4	1	3	31 : 17	13
6. FC Thusis – Cazis c Grp *	8	3	2	3	37 : 35	11
7. FC Celerina b	8	2	0	6	19 : 35	6
8. FC Lenzerheide Valbella *	8	1	1	6	11 : 48	4
9. FC Ems b Grp. *	8	0	1	7	10 : 58	1

Gruppe 2

1. FC Triesen b Grp.*	8	6	1	1	69 : 10	19
2. FC Flums *	8	6	1	1	60 : 11	19
3. FC Davos a *	8	5	2	1	47 : 18	17
4. FC Davos b *	8	5	1	2	40 : 19	16
5. FC Walenstadt b *	8	3	1	4	26 : 51	10
6. FC Sargans b *	8	3	0	5	27 : 48	9
7. FC Bad Ragaz b *	8	2	1	5	12 : 39	7
8. FC Taminatal	8	1	1	6	16 : 59	4
9. FC Mels b *	8	1	0	7	15 : 57	3

Gruppe 3

1. FC Schaan	8	7	0	1	61 : 6	21
2. FC Sargans a *	8	5	1	2	43 : 19	16
3. FC Sevelen	8	5	1	2	25 : 19	16
4. FC Triesen a Grp.*	8	5	0	3	26 : 27	15
5. FC Ruggell *	8	4	1	3	27 : 12	13
6. FC Balzers b	8	3	0	5	21 : 39	9
7. FC Trübbach *	8	2	1	5	19 : 39	7
8. FC Triesenberg *	8	2	0	6	23 : 52	6
9. USV Eschen/Mauren b Grp	8	1	0	7	11 : 43	3

Gruppe 4

1. FC Gams *	8	7	1	0	38 : 12	22
2. FC Grabs b *	8	5	1	2	35 : 21	16
3. FC Diepoldsau-Schmitter b Grp.	8	4	3	1	44 : 16	15
4. FC Haag *	8	3	2	3	27 : 23	11
5. FC Montlingen b *	8	3	2	3	17 : 15	11
6. FC Altstätten b *	8	2	4	2	18 : 17	10
7. FC Widnau c	8	3	0	5	25 : 34	9
8. FC Au-Berneck 05 b	8	1	2	5	15 : 42	5
9. USV Eschen/Mauren c Grp	8	0	1	7	10 : 49	1

Gruppe 5

1. FC Altstätten c *	8	7	0	1	35 : 16	21
2. FC Au-Berneck 05 c	8	6	1	1	26 : 12	19
3. FC Steinach b *	8	5	3	0	42 : 12	18
4. FC Widnau b	8	4	2	2	32 : 13	14
5. FC Appenzell c *	8	4	2	2	26 : 23	14
6. FC Rebstein b *	8	3	0	5	24 : 29	9
7. FC St. Margrethen b *	8	2	0	6	22 : 39	6
8. FC Zuzwil c *	8	1	0	7	14 : 40	3
9. FC Goldach d	8	0	0	8	13 : 50	0

Gruppe 6

1. SC Brühl d *	9	9	0	0	40 : 11	27
2. FC Romanshorn c *	9	7	0	2	41 : 27	21
3. FC Steinach c *	9	5	0	4	32 : 37	15
4. FC Arbon 05 b *	9	4	2	3	28 : 20	14
5. FC Goldach c *	9	4	1	4	31 : 25	13
6. FC Staad b *	9	4	0	5	35 : 30	12
7. FC Heiden b *	9	4	0	5	23 : 32	12
8. FC Amriswil c *	9	3	0	6	29 : 19	9
9. FC Eggersriet *	9	2	1	6	21 : 34	7
10. FC Rorschach b *	9	1	0	8	22 : 67	3

Gruppe 7

1. FC Teufen *	9	7	0	2	48 : 15	21
2. FC Wittenbach b *	9	7	0	2	30 : 20	21
3. FC Rotmonten SG b	9	6	1	2	44 : 16	19
4. FC Abtwil-Engelburg c *	9	6	0	3	32 : 13	18
5. FC Gossau d *	9	5	1	3	35 : 13	16
6. FC Fortuna SG b *	9	5	0	4	36 : 26	15
7. SC Brühl c *	9	4	1	4	32 : 29	13
8. FC Speicher b Grp *	9	2	0	7	22 : 53	6
9. FC St.Otmar b	9	1	1	7	16 : 53	4
10. FC Flawil b *	9	0	0	9	11 : 68	0

Gruppe 8

1. FC Flawil c *	8	8	0	0	67 : 15	24
2. FC Niederwil b *	8	6	0	2	38 : 14	18
3. FC Abtwil-Engelburg b *	8	5	1	2	45 : 27	16
4. FC Gossau c *	8	4	0	4	18 : 27	12
5. FC Urnäsch b *	8	4	0	4	31 : 47	12
6. FC Neckertal-Degersheim *	8	3	1	4	29 : 39	10
7. Team Appenzellerland Grp. b*	8	2	1	5	40 : 40	7
8. FC Henau b *	8	1	1	6	31 : 60	4
9. FC Uzwil c *	8	1	0	7	18 : 48	3

Gruppe 9

1. AS Calcio Kreuzlingen c	8	7	0	1	29 : 8	21
2. FC Bischofszell b *	8	5	1	2	43 : 24	16
3. FC Tobel-Affeltrangen b	8	5	0	3	25 : 14	15
4. FC Münsterlingen b *	8	4	1	3	33 : 17	13
5. SC Berg b *	8	4	1	3	29 : 21	13
6. FC Weinfelden-Bürglen c	8	3	2	3	30 : 21	11
7. FC KS-Sulgen	8	3	0	5	24 : 32	9
8. FC Steckborn a *	8	2	1	5	25 : 27	7
9. FC Amriswil d *	8	0	0	8	4 : 78	0

Gruppe 10

1. FC Wil 1900 d *	7	7	0	0	51 : 14	21
2. FC Tobel-Affeltrangen c	7	5	1	1	36 : 17	16
3. AS Calcio Kreuzlingen b	7	4	2	1	33 : 15	14
4. FC Pfyn b	7	3	1	3	24 : 17	10
5. FC Tägerwilen b	7	3	0	4	22 : 21	9
6. FC Frauenfeld c *	7	3	0	4	26 : 33	9
7. FC Steckborn b *	7	1	0	6	14 : 39	3
8. FC Weinfelden-Bürglen d	7	0	0	7	5 : 55	0

Gruppe 11

1. FC Wil 1900 e *	8	7	1	0	47 : 11	22
2. FC Dussnang	8	6	0	2	58 : 15	18
3. FC Kirchberg *	8	5	0	3	66 : 36	15
4. FC Sirnach b	8	4	1	3	48 : 37	13
5. FC Ebnat-Kappel c *	8	3	2	3	56 : 25	11
6. FC Wattwil Bunt 1929 b *	8	3	1	4	47 : 30	10
7. FC Uzwil b *	8	3	1	4	22 : 19	10
8. FC Bütschwil b *	8	2	0	6	22 : 56	6
9. FC Bazenhaid b	8	0	0	8	7 : 144	0

Gruppe 12

1. FC Littenheid	7	7	0	0	87 : 9	21
2. SC Aadorf b *	7	6	0	1	47 : 20	18
3. FC Eschlikon b *	7	5	0	2	27 : 16	15
4. FC Wattwil Bunt 1929 c *	7	4	0	3	22 : 23	12
5. FC Ebnat-Kappel b *	7	3	0	4	35 : 31	9
6. FC Sirnach c	7	1	0	6	19 : 45	3
7. FC Wil 1900 f *	7	1	0	6	17 : 45	3
8. FC Dussnang b	7	1	0	6	15 : 80	3

Gruppe 13

1. FC Linth 04 b Grp *	8	7	1	0	44 : 6	22
2. FC Glarus Grp. *	8	7	0	1	48 : 8	21
3. FC Schwanden	8	6	1	1	53 : 11	19
4. FC Uznach b *	8	4	1	3	20 : 21	13
5. FC Netstal Grp *	8	4	0	4	28 : 36	12
6. FC Weesen b *	8	2	1	5	29 : 40	7
7. FC Eschenbach b *	8	2	0	6	20 : 35	6
8. FC Rüti GL	8	2	0	6	14 : 46	6
9. FC Uznach d *	8	0	0	8	6 : 59	0

Junioren D/9 – Stärkeklasse 2 – Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. CB Surses	8	7	1	0	37 : 7	22
2. FC Lusitanos de Samedan	8	7	0	1	50 : 8	21
3. Chur 97 c *	8	5	0	3	36 : 13	15
4. FC Landquart-Herrschaft b *	8	5	0	3	29 : 34	15
5. FC Untervaz *	8	4	1	3	23 : 17	13
6. FC Ems c Grp *	8	3	0	5	31 : 37	9
7. FC Lenzerheide Valbella *	8	3	0	5	16 : 33	9
8. FC Thisis – Cazis d Grp *	8	1	0	7	19 : 50	3
9. FC Celerina b	8	0	0	8	8 : 50	0

Gruppe 2

1. FC Flums *	8	7	1	0	42 : 9	22
2. Chur 97 d *	8	6	1	1	46 : 11	19
3. Team Cadi Grp.	8	5	1	2	40 : 18	16
4. FC Ems b Grp. *	8	4	1	3	23 : 41	13
5. FC Sargans b *	8	4	0	4	56 : 30	12
6. Surselva b Grp	8	4	0	4	38 : 22	12
7. FC Mels b *	8	2	0	6	20 : 62	6
8. FC Bad Ragaz b *	8	1	0	7	10 : 30	3
9. FC Taminatal	8	1	0	7	13 : 65	3

Gruppe 3

1. FC Grabs b *	8	6	1	1	36 : 6	19
2. FC Davos b *	8	5	1	2	27 : 16	16
3. FC Triesenberg *	8	5	0	3	33 : 24	15
4. FC Trübbach *	8	4	2	2	25 : 22	14
5. FC Sevelen	8	3	1	4	20 : 21	10
6. FC Balzers b	8	3	1	4	27 : 31	10
7. USV Eschen/Mauren c Grp	8	2	1	5	21 : 37	7
8. FC Buchs b *	8	2	1	5	20 : 47	7
9. FC Davos a *	8	2	0	6	24 : 29	6

Gruppe 4

1. FC Diepoldsau-Schmitter b Grp.	8	6	1	1	48 : 16	19
2. FC Widnau b	8	5	2	1	42 : 21	17
3. FC Ruggell *	8	5	0	3	27 : 21	15
3. FC Haag *	8	5	0	3	27 : 21	15
5. FC Altstätten b *	8	4	0	4	26 : 30	12
6. FC Montlingen b *	8	3	1	4	23 : 36	10
7. FC Rebstein b *	8	2	1	5	23 : 24	7
8. USV Eschen/Mauren b Grp	8	2	1	5	30 : 53	7
9. FC Au-Berneck 05 c	8	1	0	7	12 : 36	3

Gruppe 5

1. FC Widnau c	6	5	1	0	35 : 18	16
2. FC Diepoldsau-Schmitter c Grp. *	6	4	1	1	48 : 15	13
3. FC Heiden b *	6	4	0	2	39 : 15	12
4. FC Au-Berneck 05 b	6	2	1	3	24 : 18	7
5. FC Goldach c *	6	2	1	3	24 : 24	7
6. FC Staad c *	6	1	0	5	8 : 40	3
7. FC Rorschach b *	6	1	0	5	20 : 68	3

Gruppe 6

1. FC Fortuna SG b *	9	7	1	1	69 : 16	22
2. FC Steinach b *	9	6	1	2	49 : 22	19
3. FC Wittenbach b *	9	6	1	2	32 : 20	19
4. SC Brühl c *	9	6	0	3	51 : 27	18
5. FC Abtwil-Engelburg b *	9	5	0	4	33 : 26	15
6. FC Herisau c *	9	5	0	4	24 : 39	15
7. FC Appenzell c *	9	4	0	5	25 : 38	12
8. FC Speicher b Grp *	9	2	1	6	18 : 34	7
9. FC Eggersriet *	9	1	1	7	12 : 59	4
10. FC St.Otmar b	9	0	1	8	18 : 50	1

Gruppe 7

1. FC Amriswil c *	8	8	0	0	56 : 8	24
2. FC Steinach c *	8	6	1	1	63 : 28	19
3. FC Bischofszell b *	8	5	2	1	39 : 19	17
4. FC Abtwil-Engelburg c *	8	5	0	3	49 : 26	15
5. FC Arbon 05 b *	8	4	0	4	33 : 35	12
6. FC Weinfelden-Bürglen c	8	3	1	4	40 : 25	10
7. FC Romanshorn c *	8	2	0	6	28 : 61	6
8. FC Gossau c *	8	1	0	7	10 : 51	3
9. FC Goldach d	8	0	0	8	9 : 74	0

SCHLUSSRANGLISTEN SAISON 2010/2011

Gruppe 8

1. FC Neckertal-Degersheim *	8	8	0	0	77 : 7	24
2. Team Appenzellerland Grp. b*	8	6	1	1	40 : 12	19
3. SC Brühl e *	8	6	0	2	43 : 16	18
4. FC Uzwil b *	8	4	1	3	25 : 17	13
5. FC Urnäsch *	8	4	0	4	32 : 41	12
6. FC Gossau e *	8	3	0	5	33 : 32	9
7. FC Winkeln SG b *	8	2	0	6	20 : 58	6
8. FC Zuzwil c *	8	1	2	5	16 : 57	5
9. FC Flawil b *	8	0	0	8	10 : 56	0

Gruppe 9

1. FC Gossau d *	8	8	0	0	47 : 6	24
2. FC Tobel-Affeltrangen c	8	7	0	1	60 : 14	21
3. FC Wattwil Bunt 1929 b *	8	6	0	2	42 : 21	18
4. FC Wil 1900 f *	8	4	0	4	30 : 41	12
5. FC Dussnang	8	3	1	4	25 : 31	10
6. FC Ebnet-Kappel b *	8	3	0	5	18 : 31	9
7. FC Henau b *	8	2	0	6	28 : 55	6
8. FC Sirnach b	8	1	1	6	28 : 37	4
9. FC Uzwil c *	8	1	0	7	16 : 58	3

Gruppe 10

1. FC KS-Sulgen	8	7	1	0	40 : 8	22
2. AS Calcio Kreuzlingen b	8	5	1	1	38 : 12	16
3. FC Münsterlingen b *	8	5	0	3	28 : 16	15
4. FC Zuzwil b *	8	4	0	4	30 : 28	12
5. FC Weinfelden-Bürglen d	8	3	1	4	16 : 34	10
6. FC Tägerwilen b	8	3	0	5	16 : 35	9
7. FC Amriswil d *	8	2	1	4	20 : 25	7
8. SC Berg b *	8	2	1	5	16 : 35	7
9. FC Steckborn a *	8	1	1	6	20 : 31	4

Gruppe 11

1. FC Münchwilen *	8	7	0	1	46 : 14	21
2. FC Wängi b *	8	6	2	0	36 : 11	20
3. FC Tobel-Affeltrangen b	8	4	2	2	30 : 21	14
4. SC Aadorf b *	8	3	3	2	22 : 16	12
5. FC Frauenfeld c *	8	4	0	4	33 : 28	12
6. SC Bronschhofen b *	8	4	0	4	27 : 24	12
7. FC Pfyn b	8	3	0	5	25 : 29	9
8. FC Steckborn b *	8	1	0	7	16 : 55	3
9. FC Eschlikon b *	8	0	1	7	6 : 43	1

Gruppe 12

1. FC Wattwil Bunt 1929 c *	8	8	0	0	50 : 12	24
2. FC Wil 1900 U10 g *	8	6	0	2	64 : 16	18
3. FC Uznach b *	8	6	0	2	42 : 16	18
4. FC Ebnet-Kappel c *	8	4	0	4	61 : 35	12
5. FC Kirchberg *	8	4	0	4	53 : 40	12
6. FC Sirnach c	8	3	1	4	31 : 16	10
7. FC Rapperswil-Jona d *	8	3	0	5	34 : 55	9
8. FC Bütschwil b *	8	1	1	6	33 : 53	4
9. FC Bazenhaid b	8	0	0	8	6 : 131	0

Gruppe 13

1. FC Schwanden	9	8	0	1	50 : 17	24
2. FC Schmerikon *	9	7	1	1	62 : 23	22
3. FC Walenstadt b *	9	6	2	1	45 : 22	20
4. FC Weesen b *	9	5	0	4	35 : 27	15
5. FC Eschenbach b *	9	4	1	4	36 : 27	13
6. FC Rapperswil-Jona Mädchen e *	9	4	0	5	32 : 43	12
7. FC Uznach e *	9	3	2	4	34 : 25	11
8. FC Rüti GL	9	3	1	5	26 : 55	10
9. FC Uznach d *	9	1	0	8	26 : 68	3
10. FC Netstal Grp *	9	0	1	8	13 : 52	1

Senioren Meister

Gruppe 1

1. FC Ems	14	11	2	1	58 : 23	35
2. FC Bad Ragaz	14	8	2	4	37 : 31	26
3. FC Walenstadt	14	7	0	7	35 : 45	21
4. FC Bonaduz	14	6	3	5	43 : 36	21
5. Chur 97	14	6	1	7	32 : 34	19
6. FC Thusis – Cazis	14	5	2	7	38 : 35	17
7. USV Eschen/Mauren	14	4	0	10	34 : 44	12
8. FC Triesen	14	3	2	9	28 : 57	11

Gruppe 2

1. FC Winkeln SG	16	12	1	3	53 : 20	37
2. FC Wittenbach	16	11	2	3	59 : 21	35
3. FC Gossau	16	11	2	3	51 : 34	35
4. FC Rorschach-Goldach Grp.	16	7	5	4	30 : 18	26
5. FC Abtwil-Engelburg	16	8	0	8	41 : 39	24
6. FC Fortuna SG	16	5	2	9	34 : 44	17
7. FC St.Otmar	16	5	2	9	29 : 47	17
8. FC Wattwil Bunt 1929	16	3	2	11	22 : 56	11
9. SC Brühl	16	2	0	14	23 : 63	6

Gruppe 3

1. FC Romanshorn	16	12	3	1	53 : 21	39
2. FC Tägerwilen	16	10	3	3	41 : 21	33
3. FC Arbon 05	16	9	4	3	43 : 22	31
4. FC Steinach	16	7	1	8	45 : 54	22
5. FC Frauenfeld	16	6	1	9	44 : 41	19
6. FC Weinfelden-Bürglen	16	4	6	6	27 : 36	18
7. SC Aadorf	16	4	4	8	36 : 43	16
8. FC Münsterlingen	16	4	2	10	24 : 47	14
9. FC Amriswil	16	3	2	11	22 : 50	11

Senioren Regional

Gruppe 1

1. FC Balzers	18	13	0	5	64 : 28	39
2. FC Sargans	18	13	0	5	60 : 41	39
3. FC Trübbach	18	10	3	5	41 : 25	33
4. US Danis-Tavanasa Grp.	18	9	4	5	53 : 46	31
5. FC Mels	18	8	3	7	44 : 34	27
6. FC Lusitanos de Samedan	18	8	2	8	29 : 39	26
7. FC Davos	18	6	4	8	28 : 37	22
8. FC Sevelen	18	6	2	10	44 : 43	20
9. FC Untervaz	18	5	1	12	35 : 65	16
10. FC Croatia 92 Chur	18	2	1	15	34 : 74	7

Gruppe 2

1. FC Rüthi	18	14	1	3	47 : 17	43
2. FC Schaan	18	12	6	0	49 : 13	42
3. FC Rebstein	18	11	2	5	36 : 23	35
4. FC Au-Berneck 05	18	9	2	7	41 : 34	29
5. FC Vaduz	18	6	5	7	26 : 27	23
6. FC Montlingen	18	6	4	8	36 : 37	22
7. FC Widnau Grp.	18	7	1	10	41 : 44	22
8. FC Grabs Grp.	18	5	6	7	23 : 35	21
9. FC Ruggell	18	3	3	12	30 : 59	12
10. FC Buchs	18	1	2	15	21 : 61	5

Gruppe 3

1. FC Herisau	16	13	2	1	74 : 25	41
2. FC Uzwil-Henau Grp.	16	10	4	2	45 : 22	34
3. FC Rheineck	16	9	2	5	57 : 38	29
4. FC Niederstetten	16	8	3	5	48 : 28	27
5. FC Flawil	16	6	7	3	46 : 30	25
6. NK Ban	16	4	4	8	40 : 62	16
7. FC Appenzell	16	3	3	10	26 : 54	12
8. FC Teufen-Speicher Grp.	16	3	2	11	23 : 53	11
9. FC Rorschacherberg	16	1	3	12	26 : 73	6

Gruppe 4

1. FC Münchwilen Grp.	18	14	2	2	84 : 17	44
2. FC Bazenhaid	18	13	5	0	61 : 9	44
3. FC Wängi Grp.	18	10	4	4	50 : 30	34
4. FC Bütschwil	18	10	3	5	43 : 37	33
5. SC Bronschhofen	18	5	5	8	33 : 41	20
6. FC Tobel-Affeltrangen Grp.	18	5	5	8	32 : 44	20
7. FC KS-Sulgen	18	4	6	8	31 : 42	18
8. SC Berg	18	5	2	11	28 : 66	17
9. FC Bischofszell	18	3	6	9	30 : 59	15
10. AS Calcio Kreuzlingen	18	1	2	15	18 : 65	5

Veteranen
Gruppe 1

1. FC Flums	16	14	2	0	57 : 10	44
2. Chur 97	16	9	4	3	49 : 22	31
3. FC Bonaduz	16	9	1	6	47 : 30	28
4. FC Bad Ragaz	16	8	4	4	43 : 29	28
5. FC Mels	16	8	0	8	31 : 43	24
6. FC Untervaz-Landquart Grp.	16	6	3	7	31 : 33	21
7. FC Ems	16	4	3	9	31 : 43	15
8. FC Sargans	16	2	2	12	18 : 66	8
9. FC Taminatal	16	2	1	13	20 : 51	7

Gruppe 2

1. FC Staad	16	10	2	4	41 : 31	32
2. FC Widnau	16	10	1	5	37 : 30	31
3. FC Balzers	16	9	2	5	28 : 19	29
4. FC Au-Berneck 05	16	8	1	7	33 : 27	25
5. FC Diepoldsau-Schmitter	16	7	2	7	45 : 41	23
6. FC Rheineck	16	6	4	6	32 : 28	22
7. FC Arbon 05 b	16	6	4	6	36 : 36	22
8. FC Grabs-Gams Grp.	16	3	2	11	22 : 47	11
9. FC Rebstein	16	1	6	9	25 : 40	9

Gruppe 3

1. FC Arbon 05 a	14	11	1	2	50 : 11	34
2. FC Tägerwilen Grp.	14	9	3	2	36 : 14	30
3. FC Steinach	14	7	4	3	45 : 13	25
4. FC Bischofszell	14	7	1	6	29 : 27	22
5. FC Goldach-Rorschach Grp.	14	6	0	8	21 : 39	18
6. FC Wittenbach	14	4	1	9	20 : 34	13
7. FC Weinfelden-Bürglen	14	3	1	10	10 : 46	10
8. FC Romanshorn-Amriswil Grp.	14	2	3	9	15 : 42	9

Gruppe 4

1. FC Fortuna SG	16	10	2	4	40 : 33	32
2. FC Winkeln SG	16	9	3	4	48 : 32	30
3. FC Abtwil-Engelburg	16	7	3	6	30 : 28	24
4. FC Flawil	16	7	3	6	37 : 28	24
5. FC Uzwil-Henau Grp.	16	5	6	5	25 : 24	21
6. FC Gossau	16	5	4	7	27 : 29	19
7. SC Brühl	16	4	6	6	31 : 33	18
8. FC Juventus SG	16	5	3	8	28 : 39	18
9. FC Niederstetten	16	3	4	9	16 : 36	13

Gruppe 5

1. FC Münchwilen	14	9	2	3	40 : 18	29
2. FC Frauenfeld	14	9	1	4	43 : 18	28
3. FC Wil 1900 Grp.	14	9	1	4	40 : 24	28
4. FC Wängi Grp.	14	8	1	5	36 : 29	25
5. FC Bütschwil	14	7	1	6	23 : 27	22
6. FC Dussnang	14	3	4	7	19 : 34	13
7. FC Wattwil Bunt 1929	14	3	1	10	26 : 60	10
8. SC Aadorf	14	2	1	11	22 : 39	7

Frauen 2. Liga
Gruppe 1

1. FC Thusis – Cazis	18	14	3	1	56 : 14	45
2. FC Bühler	18	11	3	4	45 : 33	36
3. FC Ebnat-Kappel	18	9	2	7	46 : 35	29
4. FC Wittenbach	18	8	3	7	41 : 35	27
5. FC Linth 04 Grp.	18	8	3	7	39 : 33	27
6. FC Wängi Grp.	18	6	3	9	34 : 45	21
7. FC Ems Grp.	18	6	2	10	34 : 47	20
8. FC Neckertal-Degersheim	18	5	4	9	37 : 48	19
9. FC Weinfelden-Bürglen	18	5	4	9	41 : 42	19
10. FC Kirchberg Grp.	18	4	1	13	31 : 72	13

Frauen 3. Liga – Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. FC Wil 1900	9	8	0	1	39 : 9	24
2. FC Triesen Grp.	9	5	3	1	24 : 12	18
3. FC Gossau	9	4	2	3	27 : 18	14
4. FC Mels	9	4	2	3	20 : 18	14
5. FC Flawil	9	4	1	4	18 : 28	13
6. FC Uzwil	9	3	4	2	17 : 13	13
7. FC Münstertingen	9	4	0	5	21 : 24	12
8. FC Gams	9	2	3	4	15 : 30	9
9. FC Buchs	9	1	2	6	12 : 21	5
10. Chur 97	9	1	1	7	15 : 35	4

SCHLUSSRANGLISTEN SAISON 2010/2011

Frauen 4. Liga – Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. FC Widnau	8	7	0	1	30 : 15	21
2. Valposchiavo Calcio	8	7	0	1	42 : 18	21
3. CB Laax Grp.	8	6	0	2	39 : 18	18
4. FC Lusitanos de Samedan	8	4	0	4	19 : 27	12
5. FC Thusis – Cazis	8	3	1	4	11 : 19	10
6. FC Untervaz	8	3	0	5	19 : 19	9
7. FC Balzers Grp.	8	2	2	4	16 : 28	8
8. FC Davos	8	2	1	5	14 : 21	7
9. FC Sedrun/Disentis	8	0	0	8	6 : 31	0

Gruppe 2

1. FC Bühler	9	6	1	2	25 : 12	19
2. FC Appenzell Grp	9	6	1	2	39 : 26	19
3. FC Wittenbach	9	5	1	3	22 : 21	16
4. FC Arbon 05	9	4	3	2	18 : 13	15
5. FC Winkel SG	9	5	0	4	20 : 15	15
6. FC Rorschacherberg	9	4	2	3	17 : 11	14
7. FC Rheineck	9	3	1	5	18 : 17	10
8. FC Romanshorn	9	2	3	4	21 : 22	9
9. FC Au-Berneck 05	9	2	2	5	37 : 27	8
10. FC Zuzwil	9	1	0	8	11 : 64	3

Gruppe 3

1. FC Wil 1900 Grp.	8	6	1	1	27 : 14	19
2. FC Frauenfeld	8	6	0	2	25 : 10	18
3. FC Rapperswil-Jona	8	5	1	2	22 : 13	16
4. FC Eschlikon	8	4	1	3	13 : 10	13
5. FC Schwanden Grp	8	3	1	4	27 : 21	10
6. SC Berg	8	3	0	5	19 : 25	9
7. FC Eschenbach	8	3	0	5	11 : 27	9
8. FC Münchwilen Grp.	8	2	2	4	13 : 15	8
9. FC Linth 04 Grp.	8	1	0	7	5 : 27	3

Juniorinnen B / 9er – Stärkeklasse 1 – Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. FC Amriswil *	9	8	1	0	32 : 4	25
2. FC Romanshorn	9	6	1	2	26 : 14	19
3. FC Appenzell	9	6	0	3	26 : 19	18
4. FC Au-Berneck 05	9	4	3	2	17 : 9	15
5. FC Ebnat-Kappel	9	5	0	4	16 : 21	15
6. FC Tägerwilen	9	4	1	4	11 : 11	13
7. FC Uzwil a	9	2	4	3	18 : 20	10
8. FC Buchs Grp.	9	2	1	6	10 : 31	7
9. SC Bronschhofen Grp.	9	0	3	6	7 : 17	3
10. FC Triesen-Balzers Grp. *	9	0	2	7	8 : 25	2

Juniorinnen B / 9er – Stärkeklasse 2 – Herbstunde

Gruppe 1

1. FC Ebnat-Kappel	8	6	2	0	34 : 6	20
2. FC Triesen-Balzers Grp. *	8	6	2	0	29 : 7	20
3. FC Buchs Grp.	8	5	3	0	18 : 3	18
4. FC Gams	8	5	0	3	29 : 27	15
5. FC Rapperswil-Jona	8	4	0	4	13 : 14	12
6. FC Linth 04 Grp.	8	2	1	5	21 : 22	7
7. FC Eschenbach	8	1	3	4	7 : 16	6
8. Chur 97	8	0	2	6	11 : 40	2
9. FC Mels	8	0	1	7	5 : 32	1

Gruppe 2

1. FC Romanshorn	7	7	0	0	20 : 2	21
2. FC Au-Berneck 05	7	4	1	2	12 : 6	13
3. FC Staad Grp.	7	4	1	2	10 : 5	13
4. FC Altstätten	7	3	1	3	13 : 8	10
5. FC Widnau a Grp	7	2	3	2	12 : 7	9
6. FC St. Margrethen	7	1	3	3	7 : 17	6
7. FC Arbon 05	7	1	1	5	4 : 21	4
8. FC Diepoldsau-Schmitter Grp.	7	0	2	5	4 : 16	2

Gruppe 3

1. FC Amriswil *	7	5	1	1	22 : 6	16
2. FC Tägerwilen	7	4	2	1	21 : 11	14
3. FC Frauenfeld *	7	4	2	1	18 : 8	14
4. FC Wängi	7	4	1	2	17 : 7	13
5. FC Bütschwil	7	3	3	1	12 : 7	12
6. FC Weinfelden-Bürglen	7	1	1	5	4 : 19	4
7. FC Uzwil b	7	1	0	6	11 : 23	3
8. FC Dussnang	7	0	2	5	4 : 28	2

Gruppe 4

1. FC Uzwil a	7	7	0	0	32 : 5	21
2. FC Appenzell	7	5	0	2	20 : 10	15
3. SC Bronschhofen Grp.	7	4	2	1	26 : 11	14
4. FC Wittenbach	7	3	1	3	18 : 27	10
5. FC Bühler	7	2	1	4	11 : 14	7
6. FC Neckertal-Degersheim	7	1	2	4	14 : 23	5
7. FC Flawil *	7	1	2	4	13 : 27	5
8. FC Gossau *	7	0	2	5	10 : 27	2

Juniorinnen B / 9er – Stärkeklasse 2 – Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. FC Linth 04 Grp.	6	6	0	0	26 : 7	18
2. FC Eschenbach	6	4	0	2	25 : 8	12
3. Chur 97	6	3	1	2	19 : 15	10
4. FC Mels	6	3	1	2	14 : 14	10
5. FC Rapperswil-Jona	6	2	0	4	10 : 11	6
6. FC Thusis – Cazis	6	2	0	4	11 : 29	6
7. FC Gams	6	0	0	6	6 : 27	0

Gruppe 2

1. FC Staad Grp.	7	7	0	0	23 : 2	21
2. FC Altstätten	7	5	1	1	24 : 7	16
3. FC Widnau a Grp	7	5	1	1	21 : 4	16
4. FC Wittenbach	7	4	0	3	30 : 18	12
5. FC Bühler	7	2	0	5	13 : 16	6
6. FC St. Margrethen	7	1	2	4	8 : 16	5
7. FC Gossau *	7	1	1	5	7 : 27	4
8. FC Flawil *	7	0	1	6	5 : 41	1

Gruppe 3

1. FC Weinfelden-Bürglen	7	6	0	1	20 : 10	18
2. FC Bütschwil	7	5	1	1	20 : 5	16
3. FC Wängi	7	5	1	1	19 : 5	16
4. FC Frauenfeld *	7	4	1	2	16 : 5	13
5. FC Uzwil b	7	2	1	4	10 : 20	7
6. FC Dussnang	7	2	0	5	5 : 18	6
7. FC Widnau b	7	1	0	6	11 : 15	3
8. FC Neckertal-Degersheim	7	1	0	6	7 : 30	3

Juniorinnen C / Stärkeklasse 1 – Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. FC Staad Grp.	8	5	3	0	14 : 5	18
2. FC Uzwil	8	5	2	1	20 : 7	17
3. FC St. Gallen	8	5	1	2	27 : 14	16
4. FC Bühler	8	4	3	1	17 : 8	15
5. FC Au-Berneck 05	8	3	3	2	12 : 13	12
6. FC Bütschwil	8	3	0	5	14 : 23	9
7. FC Rheineck	8	2	2	4	11 : 10	8
8. FC Altstätten	8	1	1	6	9 : 28	4
9. FC Schwanden *	8	0	1	7	6 : 22	1

Juniorinnen C / Stärkeklasse 2 – Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. FC Schaan	9	7	0	2	25 : 9	21
2. FC Winkeln SG	9	6	1	2	36 : 13	19
3. FC Wängi	9	6	1	2	23 : 12	19
4. FC Kirchberg	9	6	1	2	15 : 9	19
5. FC Wil 1900	9	4	2	3	24 : 17	14
6. FC Goldach Grp.	9	4	1	4	19 : 15	13
7. FC Arbon 05	9	3	1	5	17 : 20	10
8. SC Berg	9	1	3	5	7 : 21	6
9. FC Balzers-Triesen Grp.	9	1	2	6	7 : 19	5
10. FC Ruggell	9	1	0	8	7 : 45	3

Juniorinnen D / Stärkeklasse 1 – Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. FC Bühler a	8	8	0	0	56 : 5	24
2. FC Frauenfeld *	8	6	0	2	30 : 15	18
3. FC Appenzell	8	5	0	3	26 : 15	15
4. Chur 97	8	4	1	3	32 : 21	13
5. FC Staad Grp. a	8	4	1	3	21 : 21	13
6. FC Goldach Grp.	8	3	0	5	21 : 27	9
7. FC Altstätten	8	2	2	4	21 : 32	8
8. FC Kirchberg *	8	2	0	6	18 : 44	6
9. FC Rapperswil-Jona	8	0	0	8	14 : 59	0

Juniorinnen D / Stärkeklasse 2 – Herbstrunde
Gruppe 1

1. FC Bühler a	10	9	1	0	87 : 6	28
2. FC Staad Grp. a	10	9	1	0	67 : 13	28
3. FC Altstätten	10	7	1	2	42 : 13	22
4. FC Goldach Grp.	10	7	0	3	27 : 36	21
5. Chur 97	10	4	1	5	53 : 36	13
6. FC Rheineck	10	4	1	5	34 : 28	13
7. FC Widnau Grp	10	4	1	5	36 : 39	13
8. FC Au-Berneck 05	10	4	0	6	34 : 35	12
9. FC Gams *	10	2	0	8	24 : 63	6
10. FC Triesen-Balzers Grp. *	10	2	0	8	31 : 71	6
11. FC Schaan	10	0	0	10	11 : 106	0

Gruppe 2

1. FC Appenzell	10	9	0	1	62 : 7	27
2. FC Rapperswil-Jona	10	8	0	2	81 : 22	24
3. FC Frauenfeld *	10	7	0	3	62 : 25	21
4. FC Bühler b	10	7	0	3	50 : 32	21
5. FC Kirchberg *	10	6	0	4	61 : 33	18
6. FC Ebnet-Kappel	10	5	0	5	42 : 53	15
7. FC Uzwil a	10	4	0	6	26 : 37	12
8. FC Gossau *	10	4	0	6	32 : 46	12
9. FC Dussnang	10	2	0	8	22 : 45	6
10. FC Bütschwil	10	2	0	8	16 : 97	6
11. FC Staad Grp. b	10	1	0	9	19 : 76	3

Juniorinnen D / Stärkeklasse 2 – Frühjahrsrunde
Gruppe 1

1. FC Rheineck	7	7	0	0	54 : 10	21
2. FC Au-Berneck 05	7	5	1	1	25 : 9	16
3. FC Widnau Grp	7	4	0	3	38 : 23	12
4. FC Bühler b	7	3	0	4	26 : 28	9
5. FC Triesen-Balzers Grp. *	7	2	1	4	33 : 33	7
6. FC Staad Grp. b	7	2	1	4	27 : 34	7
7. FC Gams *	7	2	0	5	25 : 46	6
8. FC Schaan	7	1	1	5	12 : 57	4

Gruppe 2

1. FC Uzwil a	7	7	0	0	80 : 2	21
2. FC Gossau *	7	5	0	2	39 : 25	15
3. FC Ebnet-Kappel	7	3	1	3	27 : 40	10
4. FC Bütschwil	7	3	1	3	21 : 34	10
5. FC Linth 04 a	7	2	1	4	18 : 26	7
6. FC Uzwil b	7	2	1	4	30 : 45	7
7. FC Linth 04 b	7	2	0	5	16 : 42	6
8. FC Weinfeld-Bürglen	7	1	2	4	15 : 32	5

U-13 (RA) Talentcup – Herbstrunde
Gruppe 1

1. Grasshopper Club Zürich	14	13	1	0	84 : 18	40
2. FC St. Gallen U13 a	14	11	2	1	74 : 21	35
3. FC Schaffhausen	14	8	2	4	48 : 28	26
4. FC Winterthur	14	7	1	6	53 : 37	22
5. FC Zürich	14	3	4	7	43 : 53	13
6. FC Wil 1900	14	3	2	9	36 : 46	11
7. Team Graubünden	14	2	2	10	26 : 71	8
8. FC Red-Star ZH	14	2	0	12	11 : 101	6

Gruppe 2

1. FC Rapperswil-Jona	14	12	0	2	62 : 23	36
2. Team Liechtenstein	14	11	1	2	66 : 23	34
3. Team Zürichsee/GC	14	10	1	3	59 : 22	31
4. Team Appenzellerland	14	5	5	4	32 : 27	20
5. Team St. Galler Oberland	14	6	2	6	37 : 36	20
6. Team Glarnerland Grp.	14	5	0	9	33 : 64	15
7. SC YF Juventus	14	1	1	12	15 : 51	4
8. Team Zürich Oberland	14	1	0	13	21 : 79	3

SCHLUSSRANGLISTEN SAISON 2010/2011

U-13 (RA) Talentcup – Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1. FC Wil 1900	9	7	1	1	35 : 16	22
2. Grasshopper Club Zürich	8	7	0	1	56 : 10	21
3. FC St. Gallen U13 a	9	5	1	3	32 : 17	16
4. FC Schaffhausen	9	5	1	3	30 : 29	16
5. FC Winterthur	9	4	0	5	30 : 29	12
6. FC Zürich	9	3	1	5	25 : 25	10
7. Team Liechtenstein	9	3	0	6	29 : 46	9
8. FC Rapperswil-Jona	9	2	2	5	16 : 24	8
9. FC Red-Star ZH	8	2	1	5	22 : 38	7
10. Team Graubünden	9	2	1	6	16 : 57	7

Gruppe 2

1. SC YF Juventus	12	10	0	2	72 : 21	30
2. Team Zürichsee/GC	11	7	0	4	62 : 44	21
3. Team Appenzellerland	11	6	2	3	27 : 25	20
4. FC St. Gallen U12 b	12	6	1	5	47 : 37	19
5. Team Glarnerland Grp.	11	4	2	5	34 : 57	14
6. Team St. Galler Oberland	12	3	1	8	24 : 44	10
7. Team Zürich Oberland	11	0	2	9	24 : 62	2

U-13 (RA) Talentcup – Winterrunde

Gruppe 1

1. Grasshopper Club Zürich	8	5	3	0	21 : 9	18
2. FC Zürich	8	5	2	1	24 : 12	17
3. FC Rapperswil-Jona	8	4	1	3	17 : 15	13
4. Team Liechtenstein	8	2	0	6	16 : 30	6
5. Team Appenzellerland	8	1	0	7	9 : 21	3

Gruppe 2

1. SGKFV Tübach	6	6	0	0	45 : 5	18
2. Team Graubünden	6	3	0	3	12 : 20	9
3. SGKFV Sevelen	6	2	0	4	10 : 22	6
4. Team Zürich Oberland	6	1	0	5	13 : 33	3

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ostschweizer Fussballverband
Weinfelderstrasse 84
Postfach 1372
8580 Amriswil
Telefon 071 282 41 41
Fax 071 282 41 42
E-Mail: ofv@football.ch

Fotos: Zur Verfügung gestellt

Gestaltung:

BPR Werbeagentur AG, St.Gallen

Druck: Stämpfli AG, Bern

Auflage: 5000 Ex.

Erscheinung:

4 x jährlich

Kostenlose Abo-Bestellung:

Ostschweizer Fussballverband
Postfach 1372, 8580 Amriswil
ofv@football.ch

Verantwortlich für die Herausgabe:

Albert Gründler, Stephan Häuselmann,
Jost Leuzinger, Richard Nauer

Abdruck von Beiträgen unter Angabe der
Quelle gestattet.

REGIONALVORSTAND

Regionalpräsident+

Stephan Häuselmann

Chirchägger 20, 8580 Hefenhofen

P 071 411 00 11

G 071 414 04 00

Fax 071 414 04 03

M hauselmann.stephan@football.ch

Vizepräsident+

Martin Stadler

Weidstrasse 2, 9602 Bazenheim

P 071 931 34 87

Fax 071 931 64 85

M martin_stadler@bluewin.ch

Finanzchef+

Thomas Bommer

Seeblickstrasse 27a, 9327 Tübach

P 071 840 05 57

G 071 228 46 53

M thomas.bommer@sg.ch

Leiter Technische Abteilung

Jost Leuzinger

Wiesenrain, 9103 Schwellbrunn

P 071 351 24 23

G 071 282 41 47

Fax 071 282 41 42

M leuzinger.jost@football.ch

Präsident Wettspielkommission

Hermann Thüler

Standstrasse 3, 9320 Arbon

P 071 446 67 07

M hermann.thueler@bluewin.ch

Präsident Schiedsrichterkommission

Jürg Fritsch

Mürtschenstrasse 16, 8716 Schmerikon

P 055 282 34 58

G 055 417 40 40

M fritsch.juerg@football.ch

Präsident Seniorenkommission

Norbert Mauchle

Burgweg 7, 9404 Rorschacherberg

P 071 850 08 10

M mauchle.norbert@bluewin.ch

Präsident Sportplatzkommission

Roman Ullmann

Postfach 894, 9201 Gossau

P 071 385 18 04

G 071 228 51 41

M ullmann.roman@football.ch

Verbandssekretär*

Willy Steffen

Schmittenbühl 3, 9410 Heiden

P 071 891 57 30

G 071 282 41 41

Fax 071 282 41 42

M steffen.willy@football.ch

PRÄSIDENTEN DER PARTNERVERBÄNDE

Appenzell

Werner Schmid

Seehaldenstrasse 16

9404 Rorschacherberg

P 071 855 55 78

G 071 850 94 70

Fax 071 850 94 71

M werner.schmid@kabeltv.ch

Glarus

Hanspeter Blunschli

Speerstrasse 13, 8752 Näfels

P 055 612 37 23

G 055 645 32 37

M hanspeter.blunschli@guettinger.ch

Graubünden

Andrea Florin

Falkensteinweg 4, 7206 Igis

P 081 322 43 55

M presi@bfv.ch

Liechtenstein

Reinhard Walser

Bartlegroschstrasse 38, 9490 Vaduz

P 00423 232 41 75

G 00423 232 41 88

Fax 00423 232 96 64

M reinhard.walser@lfv.li

St. Gallen

Peter Witschi

Obere Böschachstrasse 4, 9444 Diepoldsau

P 071 733 21 35

G 071 733 21 51

Fax 071 733 21 58

M peter.witschi@sgkfv.ch

Thurgau

Paul Merz

Südstrasse 42, 8570 Weinfelden

P 071 622 61 79

G 071 622 61 77

Fax 071 622 71 17

M paul_merz@bluewin.ch

+ Mitglieder geschäftsführender Vorstand

* Mitglied des Regionalvorstandes ohne
Stimmrecht



Spitzenplatz für den **FC SG** 1879 ST.GALLEN



AFG Arbonia-Forster-Holding AG

AFG Arbonia-Forster-Holding AG, Romanshornestrasse 4
CH-9320 Arbon, T +41 71 447 41 41, F +41 71 447 45 89
holding@afg.ch, www.afg.ch

